Ausgabe Oktober 2018 17. Jahrgang kostenlos

Stadion- & Vereinszeitung des SV Schmallenberg / Fredeburg e.V.





Derbyausgabe

Sonntag, 14.10.2018 - 15.00 Uhr Schulzentrum

SV Schmallenberg/Fredeburg -BC Eslohe

Sonntag, 28.10.2018 - 15.00 Uhr Schulzentrum

SV Schmallenberg/Fredeburg - FC Arpe/Wormbach

Sonntag, 28.10.2018 - 15.00 Uhr Hunau Arena Obersorpe

BW Obersorpe - SV Schmallenberg/Fredeburg II



der Möbel-Häuptling

07.10.18 20:28 Ausgabe 102018.indd 1

Gesundheit für die ganze Familie



ST. VALENTIN APOTHEKE

Obringhauser Straße 4 57392 Schmallenberg Telefon 0 29 72 / 16 72





gesund@st-valentin-apotheke.de www.st-valentin-apotheke.de



MARTIN STERNBERG

Apotheker für Klinische Pharmazie und Offizinpharmazie

- Sterillabor
 Heimversorgung
 Lieferservice
 Klinikversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen



- Krankenpflegeartikel
 - Rollstühle

Bahnhofstraße 7 · 57392 Schmallenberg · Tel. 0 29 72 / 92 15 07 · Fax 0 29 72 / 92 15 09 · www.mcs-medicalcenter.de



VERWALTUNG Bahnhofstr. 7 57392 Schmallenberg

Mobile Alten- und Krankenpflege

Telefon: 0 29 72 - 47555

Telefax: 0 29 72 - 47395

flege mit Herz!

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Palliative Versorgung
- Betreuungsleistungen

www.apo-care-hsk.de

Ausgabe 102018.indd 2 07.10.18 20:28



Liebe Sportfreunde des SV Schmallenberg/Fredeburg,

Die Saison hat für unseren SV Schmallenberg/Fredeburg überragend begonnen. Mit nunmehr 21 Punkten von möglichen 27 Punkten rangiert das Team von Merso Mersovski auf dem zweiten Tabellenplatz. Mit tollen Leistungen im spielerischen und kämpferischen Bereich, sowie tollen Ergebnissen gegen einen der Mitfavoriten, dem SuS Langscheid/Enkhausen, machte der SV auf sich aufmerksam. Nun heißt es weiter zu punkten, denn in den kommenden Wochen stehen mit den Derbys gegen den BC Eslohe und dem FC Arpe/Wormbach schwere Spiele auf dem Programm.

Ganz herzlich möchte ich im Derbyheft beide Mannschaften, die Trainer, den Vorstand und die Fans beider Vereine in Schmallenberg begrüßen. Bei beiden Spielen wird es auf die Tagesform ankommen, denn beide Vereine stehen genau wie der SV im oberen Drittel der Tabelle. Der BC Eslohe ist nach einem schwachen Start, mittlerweile wieder auf Kurs. Der FC Arpe/Wormbach ist wie in den Jahren zuvor in der Spitzengruppe zu finden. Lesen

Sie auf den kommenden Seiten alles weitere rund um die Derbys mit vielen Stimmen von Funktionären unserer Gegner.

Die Reserve ist nach holprigen Start in die Kreisliga B-West mittlerweile wieder in der Spur und hat den Anschluss an das obere Drittel wieder hergestellt. Hier bleibt es abzuwarten wohin der Weg der Zweiten führen wird. Mit der richtigen Einstellung sollte eine Platzierung im oberen Drittel möglich sein.

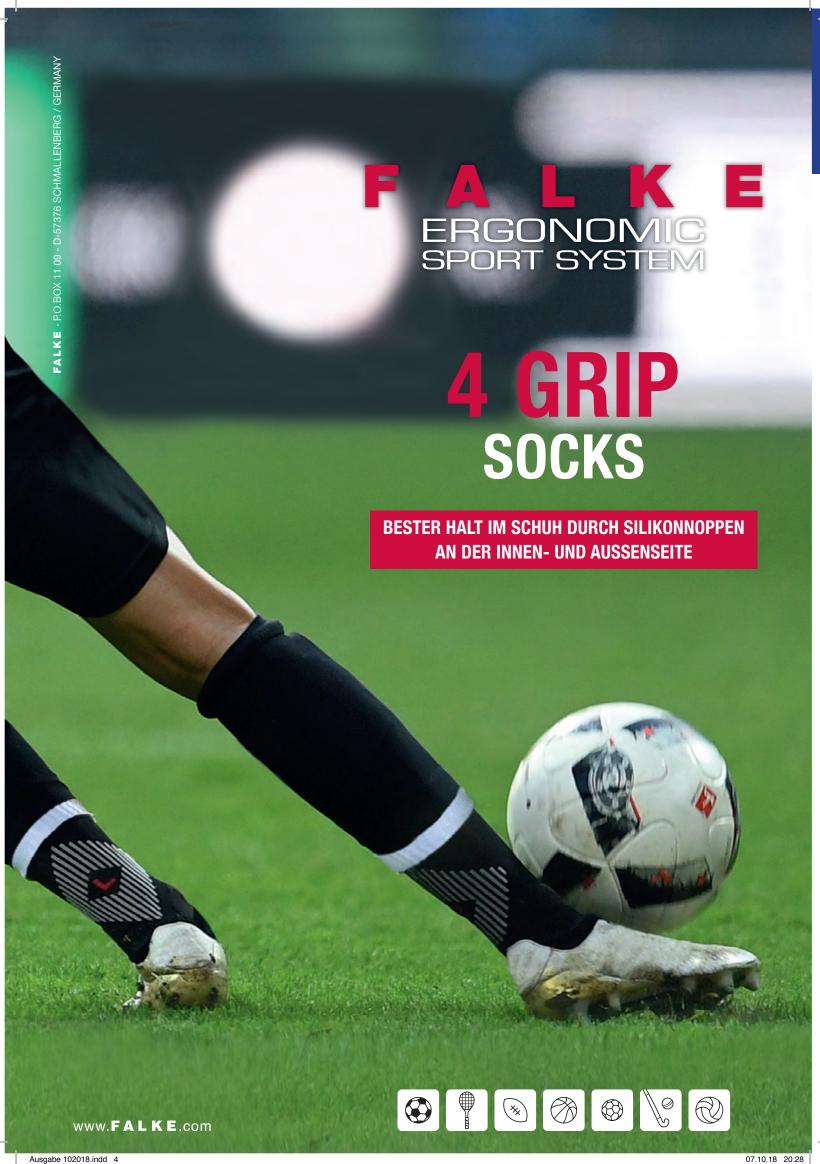
Abschließend noch eine Personalie. Auf diesem Wege möchte ich unserem Torwart Kevin Rieck gute Besserung wünschen. Nach einem schweren Verkehrsunfall wird er voraussichtlich in dieser Saison nicht mehr zum Einsatz kommen.

Zurück zu den anstehenden Derbys: Uns allen wünsche ich stimmungsvolle und erfolgreiche Fußballnachmittage, sowohl gegen den BC Eslohe, als auch gegen den FC Arpe/Wormbach. Im besten Falle mit sechs Punkten mehr auf der Habenseite des SV.

Marcel Brunert 2.Vorsitzender







INHALT

13	443

"Kurz gefragt" mit Christoph Schürmann



Alles Infos zu den anstehenden Derbys



In der Nachspielzeit haben wir mit Verteidiger Timo Heising gesprochen.

Vorwort	3
Vorbericht/ Statistik	6 - 9
Spielerstatistiken & Tabelle SV I	10 - 11
Kurz gefragt mit Christoph Schürmann	13
Sponsorenbrief Expert Föster	16 - 17
Spielberichte Reserve	18 - 19
Spielerstatistik SV II	20 - 21
Was macht eigentlich Dieter Möller	22 - 23
Dönekes und Geschichten	24 - 25
Vorberichte zu den Derbys	26 - 30
Rätselspaß	32
Jugendabteilung	36 - 38
Damals war's	39
Nachspielzeit	40 - 41
Sonstiges	42 - 43
Stammtischecke	46 - 47
Nachwuchsförderung	48 - 49

50 - 51

Ausgabe 102018.indd 5 07.10.18 20:28

Stellenanzeigen

Heimtabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TuRa Freienohl	5	23:7	15
2	TuS Langenholthausen	5	17:8	15
3	BC Eslohe	6	20:12	13
4	TuS Sundern	4	20:3	12
5	SuS Langscheid/Enkhausen	5	21:7	12
6 F	SV Bad Wünnenberg/Leiberg	4	14:1	12
7	SG Serkenrode/Fretter	5	11:7	10
8	SV Schmallenberg/Fr.	4	13:6	9
9	FC Arpe/Wormbach	5	8:4	8
10	SF Hüingsen	4	14:12	7
11	SF Birkelbach	5	5:11	4
12	VfB Marsberg	5	5:11	4
13	TuS Müschede 07	4	3:7	2
14	SV Herdringen	5	9:21	1
15	SV Oberschledorn/Grafschaft	3	2:7	0
16	SSV Meschede	3	3:10	0

Auswärtstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
Platz	Maillistiait	Spiele	TOTE	Pulikte
1	TuS Langenholthausen	4	13:1	12
2	FC Arpe/Wormbach	4	13:3	12
3	SV Schmallenberg/Fr.	5	19:10	12
4	TuS Sundern	5	15:13	8
5	BC Eslohe	3	11:6	6
6	SuS Langscheid/Enkhausen	4	9:8	6
7	VfB Marsberg	4	6:6	5
8	SV Herdringen	4	5:9	4
9	SF Hüingsen	5	11:17	4
10	SV Oberschledorn/Grafschaft	6	8:14	4
11	SG Serkenrode/Fretter	4	10:19	3
12	TuS Müschede 07	5	5:18	3
13	TuRa Freienohl	4	0:8	1
14	FSV Bad Wünnenberg/Leiberg	5	7:17	1
15	SSV Meschede	6	3:25	1
16	SF Birkelbach	4	3:20	0

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

Termine

		Termine bis zur Winter	pause	
SP	H/A	Mannschaft	Matchday	Zeit
1	Н	SV Oberschledorn/Graf.	12.08.18	4 - 1
2	Α	FSV Bad Wünnenberg/Lei.	19.08.18	2 - 1
3	Н	SSV Meschede	26.08.18	5 - 0
4	Α	SF Hüingsen	02.09.18	3 - 5
5	Α	VfB Marsberg	09.09.18	1 - 4
6	Н	SuS Langscheid/Enk.	16.09.18	4 - 2
7	Α	TuS Müschede 07	23.09.18	0 - 2
8	Н	TuS Langenholthausen	30.09.18	0 -3
9	Α	SF Birkelbach	07.10.18	4 - 7
10	Н	BC Eslohe	14.10.18	15:00 Uhr
11	Α	SG Serkenrode/Fretter	20.10.18	15:00 Uhr
12	Н	FC Arpe/Wormbach	28.10.18	15:00 Uhr
13	Α	TuRa Freienohl	04.11.18	14:30 Uhr
14	Н	SV Herdringen	11.11.18	14:30 Uhr
15	Α	TuS Sundern	18.11.18	14:30 Uhr
16	Α	SV Oberschledorn/Graf.	02.12.18	14:30 Uhr

Teams 18/19

Teams der Bezirksliga	4 in der Sa	aison 18/19
Mannschaft		Platzierung17/18
TuS Langenholthausen	3.	Bezirksliga 4
SuS Langscheid/Enkhausen	4.	Bezirksliga 4
BC Eslohe	2.	Bezirksliga 4
VfB Marsberg	8.	Bezirksliga 4
SG Serkenrode/Fretter	7.	Bezirksliga 4
TuRa Freienohl	5.	Bezirksliga 4
SV Herdringen	11.	Bezirksliga 4
SF Birkelbach	10.	Bezirksliga 4
TuS Sundern	9.	Bezirksliga 4
SSV Meschede	13.	Bezirksliga 4
SV Oberschledorn/Grafschaft	12.	Bezirksliga 4
FC Arpe/Wormbach	6.	Bezirksliga 4
TuS Müschede 07	1.	Kreisliga A Arnsberg
SV Schmallenberg/Fredeburg	1.	Kreisliga A HSK
SF Hüingsen	1.	Kreisliga A Iserlohn
FSV Bad Wünnenberg/Leiberg	1.	Kreisliga A Paderborn

SV Schmallenberg/Fredeburg	- SSV Meschede	5-0(1-0)
SF Hüingsen	- SV Schmallenberg/Fredeburg	3 - 5 (0 - 1)
VFB Marsberg	- SV Schmallenberg/Fredeburg	1 - 4 (0 - 0)
TuS Medebach	- SV Schmallenberg/Fredeburg	2 - 1 (1 - 1)
SV Schmallenberg/Fredeburg	- SuS Langscheid/Enkhausen	4 - 2 (3 - 0)
TuS Müschede	- SV Schmallenberg/Fredeburg	0 - 2 (0 - 2)
SV Schmallenberg/Fredeburg	- TuS Langenholthausen	0-3(0-0)
Spfr. Birkelbach	- SV Schmallenberg/Fredeburg	4-7(3-3)

Am dritten Spieltag überrollt der SV Schmallenberg/Fredeburg den SSV Meschede in einer einseitigen Partie mit 5-0. Bereits in der zweiten Minute klingelte es im Kasten des SSV. Emil Mersovski schob nach einem Missverständnis in der Abwehr zur Führung ein. Der SV dominierte



zwar das Spiel ließ aber viele Möglichkeiten ungenutzt. Im zweiten Abschnitt das gleiche Bild. Marco Gorges konnte mit einem verwandelten Handelfmeter auf 2-0 erhöhen. Kurze Zeit später scheiterte Neuzugang Sujan Jeyakumar mit einem weiteren Elfmeter. Die Kreisstädter hatten im gesamten Spiel nur einen Torschuss der annähernd gefährlich schien. In der Folge erhöhten Aa-



ron Greune und Daniel Boll mit Traumtoren. Luca Schörmann setzte mit dem 5-0 den Schlusspunkt. Das Duell der Aufsteiger zwischen den Sportfreunden Hüingsen und dem SV Schmallenberg/Fredeburg, konnte der SV ebenfalls für sich entscheiden. Der SV startete gut in das Spiel und hatte von Beginn an die besseren Chancen. Allerdings scheiterte man zunächst am gut aufgelegten Keeper der Gäste, Julien Dierks. Doch in der 25. Spielminute erzielte Neuzugang Sujan Jeyakumar das 1-0 für die Gäste. So ging es in die Halbzeit. Nach der Pause erhöhte

der SV binnen zwei Minuten (51.,53.) auf eine komfortable Führung von 3-0. Die Hausherren steckten jedoch nicht auf und kamen durch zwei Standards auf 2-3 heran. Torjäger Sascha Barnefske (59.) und Matijas Markovic (66.) waren die Torschützen. Kurze Zeit später stellten Marco Gorges (69.) und Luca Schörmann (75.) mit ihren Toren den alten Vorsprung von drei Toren wieder her. Giancarlo Fiore gelang fünf Minuten vor Schluss mit dem 3-5 nur noch Ergebniskosmetik. So blieb es am Ende beim verdienten Erfolg der Strumpfstädter. Auch im zweiten Auswärtsspiel blieb der SV in der Erfolgsspur. Durch einen verdienten 4 - 1 Auswärterfolg sicherte sich der Aufsteiger zwischenzeitlich Rang 3. Bereits früh wurden im Diemelstadion die Weichen auf Sieg gestellt. Mirko Piechaczek gelang in der 2. Spielminute die frühe Führung, welche Sujan Jeyakumar zur Halbzeit auf 2 - 0 ausbauen konnte. Nach dem zwischenzeitlichen Anschlußtreffer konnte Marco Gorges (81.,90.) mit einem Doppelpack den Endstand von 4 - 1 sicherstellen. Bevor der Aufsteiger dann im nächsten Spiel gegen den SuS Langscheid/Enkhausen antreten musste, stand zunächst das Achtelfinale gegen den A-Kreisligisten, dem TuS Medebach an. Leider schied der SV nach einer mäßigen Leistung verdient aus und verlor mit 2 - 1. Marco Gorges hatte den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1 - 1 erzielt, doch zehn Minuten vor Schluß kassierte der Pokalsieger von 2016 wiederum nach einer Standardsituation das Gegentor zum 2 - 1. Gut erholt präsentierte sich die Erste dann im Topspiel gegen den SuS Langscheid/Enkhausen. In einer furiosen ersten Halbzeit führte man verdient mit 3-0!! gegen den Favoriten. Die Chancenverwertung bis dahin- 4 Abschlüsse und 3 Tore. Doch zu erwähnen bleibt allerdings das gerade die ersten beiden Tore toll rausgespielte Treffer durch Luca Schörmann und Sujan Jeyakumar waren. Keeper Franci Lattanzi verhinderte mit einer tollen Parade kurz vor dem Pausenpfiff den Anschlußtreffer. Nach der Pause erhöhte der SuS den Druck und viel Hektik prägte das Spiel fortan. Nach dem Anschlußtreffer hatte der SV die passende Antwort und stellte die alte Führung von drei Toren wieder her. Im Gegenzug kassierten die Mannen von Merso Mersovski zwar noch das 4-2 doch dabei blieb es. Eine tolle Leistung rundete dieses Wochenende ab. Der SV Schmallenberg/Fredeburg gewinnt dann auch in Müschede und entführt die nächsten drei Zähler mit nach Schmallenberg. Daniel Major und Sujan Jeyakumar mit seinem 5. Saisontor sorgten für den Auswärtssieg.



Tabelle der Bezirksliga Gruppe 4 | Saison 2018/2019

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	TuS Langenholthausen	9	9	0	0	30:9	21	27
2.	SV Schmallenberg/Fredeburg	9	7	0	2	32:16	16	21
3	TuS Sundern	9	6	2	1	35:16	19	20
4.	FC Arpe-Wormbach	9	6	2	1	21 : 7	14	20
5.	BC Eslohe	9	6	1	2	31 : 18	13	19
6.	SuS Langscheid/Enkhausen	9	6	0	3	30:15	15	18
7.	TuRa Freienohl	9	5	1	3	23:15	8	16
8.	FSV Bad Wünnenberg/Leiberg	9	4	1	4	21:18	3	13
9.	SG Serkenrode/Fretter	9	4	1	4	21 : 26	-5	13
10.	SF Hüingsen	9	3	2	4	25 : 29	-4	11
11.	VfB Marsberg	9	2	3	4	11:17	-6	9
12.	SV 1919 Herdringen	9	1	2	6	14:30	-16	5
13.	TuS Müschede	9	1	2	6	8:25	-17	5
14.	SV Oberschledorn/Grafschaft	9	1	1	7	10:21	-11	4
15.	Spfr. Birkelbach	9	1	1	7	14:35	-21	4
16.	SSV Meschede	9	0	1	8	6:35	-29	1

10. SPIELTAG

14.10.2018

FSV Bad Wünnenberg/Leiberg : TuRa Freienohl
SV Oberschledorn/Grafschaft : SV 1919 Herdringen
TuS Sundern : VfB Marsberg
TuS Müschede : TuS Langenholthausen
SuS Langscheid/Enkhausen : Spfr. Birkelbach
SV Schmallenberg/Fredeburg : BC Eslohe
SF Hüingsen : SG Serkenrode/Fretter
SSV Meschede : FC Arpe-Wormbach

11. SPIELTAG

21.10.2018

VfB Marsberg	: TuS Langenholthausen
Spfr. Birkelbach	: TuS Müschede
TuS Sundern	: SV Oberschledorn/Grafschaft
SV 1919 Herdringen	: FSV Bad Wünnenberg/Leiberg
TuRa Freienohl	: SSV Meschede
FC Arpe-Wormbach	: SF Hüingsen
SG Serkenrode/Fretter	: SV Schmallenberg/Fredeburg
BC Eslohe	: SuS Langscheid/Enkhausen

SPORT*splitter*

1. Mannschaft

Dabei war es kein besonders gutes Spiel. Viele Ungenauigkeiten auf beiden Seiten zogen sich durch das ganze Spiel. Daniel Major erzielte die frühe Führung, die durch Sujan Jeyakumar eine halbe Stunde Später auf 2-0 ausgebaut wurde. Im zweiten Abschnitt versäumte der SV es aber den Sack endgültig zu zu machen. Gute Konterchancen wurden fahrlässig vergeben. Ein Sieg der unter die Rubrik "Arbeitssieg" einzuordnen ist. Als nächstes folgte



das Topspiel gegen den Favoriten aus Langenholthausen Im Spitzenspiel musste sich der SV Schmallenberg/Fredeburg am Ende mit einer 3 - 0 Niederlage gegen den Topfavoriten aus Langenholthausen geschlagen geben. Mit einem leichten Chancenplus für den ungeschlagenen Gast ging es in die Halbzeit. In einem insgesamt sehr guten Bezirksligaspiel hielt der Aufsteiger lange Zeit sehr gut mit und hatte durch Mirko Piechaczek die große Möglichkeit in Führung zu gehen. Knackpunkt im Spiel war dann die gelbrote Karte für SV-Akteur Daniel Boll. Nach-

dem dieser bereits nach fünf Minuten verwarnt wurde, zeigte der Schiedsrichter ihm nach seinem zweiten Foul im Spiel die Ampelkarte. Fortan nutzen die Gäste ihre Räume besser und gingen in der 73. Spielminute in Führung. Zwei weitere Gegentore fielen in kurzer Abfolge. Trotzdem eine gute Leistung des Teams, mit ein wenig Glück wäre vielleicht mehr drin gewesen. In einem rassigen und kampfbetonten Spiel behielt der SV gegen die Sportfreunde aus Birkelbach eine Woche später am Ende die Oberhand und gewann verdient mit 7-4. Nachdem bereits nach 10 Minuten durch Tore von Daniel Major und Marco Gorges mit 2-0 führte, kassierte die ersatzgeschwächte Truppe von Merso Mersovski den Anschluß (18.). Mirko Piechaczek erhöhte nur zwei Minuten später auf den alten Vorsprung von zwei Toren. Doch wieder sollte dieser Vorsprung nicht reichen. Binnen acht Minuten egalisierten die Gastgeber zum 3-3 Halbzeitstand. Kurz nach der Pause schwächten sich die Sportfreunde in einem hart geführten Spiel selber mit einer gelbroten Karte. Diese Tatsache spielte dem SV in die Karten. Daniel Major erzielte mit seinem zweiten Tor die erneute Führung. Diese sollte Sicherheit geben, zumal die Blaugelben sich mit einem weiteren Platzverweis erneut schwächten. Doch mit einem Sonntagsschuss und in doppelter Unterzahl glich der Gastgeber zum 4-4 aus. Fabio Gorges und zweimal Luca Schörmann schossen dann mit ihren Toren den verdienten Sieg heraus.

Das nächste Auswärtsspiel gegen die SG Serkenrode/Fretter findet bereits am Samstag, den 20.10. Um 17.00 Uhr in Serkenrode statt.

Brunert

- Gartenentwürfe
- Pflanzpläne
- Gartenideen



Gärtnermeister Marcel Brunert
Brombeerweg 40 • 57392 Schmallenberg
Telefon 0175/5946465

Dominik Berens

Position: Torwart Geb.-Datum: 31.03.1982 Einsätze Liga/Pokal 1/0 Gelbe/Rote Karte: Tore Liga/Pokal:

Kevin Rieck

Position:	Torwart
GebDatum:	08.02.1994
Einsätze Liga/Poka	l: 4/1
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Die 1. Mannschaft wird

präsentiert vom:

Weststraße 4 · 57392 Schmallenberg

Telefon 0 29 72/96 02 88

Position:	Abwehr
GebDatum:	26.02.1992
Einsätze Liga/Pokal:	9/2
Gelbe/Rote Karte:	1/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Position:	Abwehr
GebDatum:	23.04.1996
Einsätze Liga/Pokal:	1/1
Gelbe/Rote Karte:	0/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Francesco Lattanzi

Torwart

17.05.1992

Position:

Geb.-Datum:

Einsätze Liga/Pokal 4/1 Gelbe/Rote Karte:

Position: Abwehr Geb.-Datum: 07.10.1990 Einsätze Liga/Pokal: 1/2 Gelbe/Rote Karte: Tore Liga/Pokal:



Aaron Greune		
Position:	Abwehr	
GebDatum: 21.02.1995		
Einsätze Liga/Pokal:	5/2	
Gelbe/Rote Karte:	1/0	
Tore Liga/Pokal:	1/0	



Position:	Abwehr
GebDatum:	23.11.1998
Einsätze Liga/Pokal:	6/1
Gelbe/Rote Karte:	3/0
Tore Liga/Pokal:	0/0



Abwehr Position: Geb.-Datum: 05.01.1994 Einsätze Liga/Pokal: 2/0 Gelbe/Rote Karte: Tore Liga/Pokal: 0/0



Abwehr Position: 20.11.2000 Geb.-Datum: Einsätze Liga/Pokal: 0/0 Gelbe/Rote Karte: Tore Liga/Pokal:



Marco Gorges		
Position: Mittelfeld		
GebDatum: 20.09.1994		
Einsätze Liga/Pokal: 9/1		
Gelbe/Rote Karte: 2/0		
Tore Liga/Pokal: 7/1		



Emil Mersovski			
Position: Mittelfeld			
GebDatum: 21.09.1985			
Einsätze Liga/Pokal: 8/2			
Gelbe/Rote Karte: 5/0			
Tore Liga/Pokal: 2/0			



Arda Tunay		
Mittelfeld		
07.01.1987		
6/0		
1/0		
0/0		



Christian Hafner

Mittelfeld Position: Geb.-Datum: 24.06.1994 Einsätze Liga/Pokal: 7/1 Gelbe/Rote Karte: 2/0 Tore Liga/Pokal:



Nico Lattanzi

Position: Mittelfeld Geb.-Datum: 23.06.1990 Einsätze Liga/Pokal: 2/0 Gelbe/Rote Karte: 0/0 Tore Liga/Pokal:



Daniel Boll

Position: Mittelfeld Geb.-Datum: 29.03.1998 Einsätze Liga/Pokal: 6/0 Gelbe/Rote Karte: 2/1 Tore Liga/Pokal:



Position: Mittelfeld Geb.-Datum: 06.11.1998 Einsätze Liga/Pokal: 4/1 Gelbe/Rote Karte: 2/0 Tore Liga/Pokal:



Visar Rama

Position: Mittelfeld Geb.-Datum: 10.05.2000 Einsätze Liga/Pokal: 3/0 Gelbe/Rote Karte: Tore Liga/Pokal:



Daniel Major

Position: Sturm Geb.-Datum: 18.08.1985 Einsätze Liga/Pokal: 7/2 Gelbe/Rote Karte: Tore Liga/Pokal: 3/0



Luca Schörmann

Position: Sturm Geb.-Datum: 05.10.1999 Einsätze Liga/Pokal: 7/2 Gelbe/Rote Karte: Tore Liga/Pokal:



Sturm **Position:** 26.09.2000 Geb.-Datum: Einsätze Liga/Pokal: 0/0 Gelbe/Rote Karte: 0/0

0/0

Tore Liga/Pokal:



Mirko Piechaczek

Position: Sturm Geb.-Datum: 19.10.1995 Einsätze Liga/Pokal: 9/0 Gelbe/Rote Karte: 0/0 Tore Liga/Pokal:



Merso Mersovski

Position: Sturm Geb.-Datum: 12.02.1984 Einsätze Liga/Pokal: 2/2 Gelbe/Rote Karte: Tore Liga/Pokal:



Sujan Jeyakumar

Position: Sturm Geb.-Datum: 06.03.1993 Einsätze Liga/Pokal: 8/2 Gelbe/Rote Karte: 2/0 Tore Liga/Pokal:



Sturm Position: 05.03.1993 Geb.-Datum: Einsätze Liga/Pokal: 7/1 Gelbe/Rote Karte: Tore Liga/Pokal: 2/0

Trainerteam / Betreuer



Merso Mersovski



Ralf Paul





Tobias Cordes



Viktor Martens



SPORTsp1itter

Trainer Co-Trainer Co-Trainer

Torwarttrainer

Betreuer

Betreuer





CAFÉ & COCKTAILBAR
PIZZA TRADIZIONALE
FRISCHE PASTA &
ANTIPASTI
HAUSGEMACHTE
BURGER



FÜR MESSEN, MEETINGS, GEBURTSTAGE SOWIE PARTYS UND VERANSTALTUNGEN





f (iii)
#BACIOSCHMALLENBERG

SCHÜTZENPLATZ 3
SCHMALLENBERG
WWW.BACIO-SCHMALLENBERG.DE









» Kämpfer oder Stratege?

Strategischer Kämpfer, jedoch kommt der Kämpfer auf dem Platz wahrscheinlich mehr raus.

» Bier oder Wein?

Nach dem Fußball sicherlich Bier, auch aufgrund fehlender Alternativen, aber es darf auch mal ein Wein sein.

» Online oder Offline?

Online, auch wenn es manchmal nervt.

» Christian Wörns oder Jens Jeremies?

Beides zweifelsohne fantastische Fußballer, die auf und neben dem Platz zu überzeugen wussten. Jedoch muss ich mich aufgrund meiner Besinnung für Jens Jeremies entscheiden.

» Inliner oder Rollschuhe?

Rollschuhe, einfach stilsicherer.



» Halbvoll oder halbleer?

Randvoll, damit lebt es sich entschieden besser.

» Köln oder Sauerland?

Die Kombination aus Freunden und Familie im Sauerland und dem Trubel Kölns ist eine sehr abwechslungsreiche Lebenserfahrung, die ich aktuell nicht missen will.

» Pizza oder Gemüse?

Mag beides gerne. Aber ein Leben ohne Pizza wäre trauriger.

» Langschläfer oder Frühaufsteher?

Frühaufsteher.

» Buch oder Fernseher?

Ich muss für die Uni genug lesen, aber auch sonst wäre meine Entscheidung nach einem harten Tag immer noch der Fernseher, bzw. Online- Streaming.





Ausgabe 102018.indd 14 07.10.18 20:29



Fredeburg voll durch. Klar nimmt das Team von Merso Mersovski den lie Gründe für den Höhenflug zu suchen wäre falsch. Mit Wille und einer naupten. Trotzdem ist gerade erstmal gut ein Drittel der Saison gespielt, ufnahme, wenn man als Aufsteiger auf die Tabelle schaut. Auch das Auffreude bereitet.

Ausgabe 102018.indd 15 07.10.18 20:29

Sponsorenbrief

Die Firma Expert Föster stellt sich vor

Firma: Expert Föster

Standort: Weststraße 1 | 57392 Schmallenberg

Mitarbeiter: 7

davon Lehrlinge: 1

Internet: www.expert.de/foester

Was verbinden Sie mit dem SV Schmallenberg/Fredeburg?

Der SV Schmallenberg/Fredeburg steht für leistungsorientierten und sportlich erfolgreichen Fußball. Das gilt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ich verbinde damit ein starkes Ehrenamt. Der Sport, das Spiel, der Spaß steht im Vordergrund. Doch das Arbeiten hinter den Kulissen, die strategische Ausrichtung und operative Arbeit - aller am Verein Beteiligten – steht für mich für eine sehr intakte Vereinsarbeit.

Nach zwei Jahren Kreisliga A ist der SV zurück in der Bezirksliga. Wie wichtig ist das in ihren Augen für das Stadtgebiet?

Der Aufstieg in die Bezirksliga war in erster Linie für den Verein wichtig. Er steht für erfolgreiches Arbeiten und Spielen auf dem Platz. Tolle Leistung. Für Schmallenberg ist es ein Aushängeschild mehr.

Die Schmallenberger Woche hat viele Besucher nach Schmallenberg gelockt, eine tolle Gelegenheit sich zu präsentieren. Viele Betriebe und Ortschaften haben sich große Mühe gegeben und die Stadt toll vertreten. Wie wichtig ist es auch mit dem Wandertag im nächsten Jahr die Attraktivität von Schmallenberg zu verbessern?

Schmallenbergs Attraktivität kann nicht oft genug in den Mittelpunkt gestellt werden. Menschen, die hier ein tolles Event erleben, sind in der Regel begeistert: Von der perfekten Organisation, von dem was sie hier erleben, dem wunderschönen, natürlichen Umfeld und was Schmallenberg im Gesamten zu bieten hat. Nicht zu vergessen, das starke und facettenreiche Angebot unserer Kulturund Einkaufsstadt.

Wie wichtig ist es zudem die ortsansässigen Vereine zu unterstützen?

Ortsansässige Vereine zu unterstützen heißt für mich: das Ehrenamt unterstützen und wertzuschätzen. Im Rahmen meiner Möglichkeiten nehme ich dies sehr ernst.

Was trauen Sie dem SV in dieser Saison zu?

Ich glaube daran, dass der Verein auch künftig eine hervorragende Arbeit leistet. Die unvergleichliche Nachwuchsförderung verspricht auch weiterhin siegreiche Spiele. Dem Verein und den Mannschaften traue ich sehr viel zu. So steht der Fußballverein ebenfalls als Multiplikator, den Bekanntheitsgrad der Stadt Schmallenberg noch mehr zu steigern. Davon können die Stadt, der Tourismus, der Einzelhandel und unsere Gastronomie ebenfalls profitieren.

Welche Ziele haben Sie mit ihrem Betrieb für die nächsten Jahre?

Unsere Ziele betreffen in erster Linie das kundenorientierte Denken und Handeln. Ein bedarfsorientiertes aber auch innovatives Sortiment ist für uns ein Selbstverständnis. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden den bestmöglichen Service. Das betrifft die Beratung in unserem Geschäft, sowie das Arbeiten beim Kunden zuhause.

SPORT*splitter*



News und Wissenswertes bei expert Perfekte, einfach gute und ebenfalls sehr günstige Lösungen

Erleben sie bei uns die neusten Geräte und Trends aus den Bereichen Unterhaltungselektronik, Telekommunikation und Computer. Unsere Kunden erfahren alles über Produkte, News und Wissenswertes aus unserer Branche. Perfekte Lösungen um das lich megastarke Angebote, viele Aktionen und marktgerechte Preise. Kompetente, persönliche Beratung und Service der begeistert gehören natürlich dazu.

Wer sich schon vorab über unser umfangreiches Sortiment infor-





eigene Zuhause "musikalisch" optimal zu vernetzen präsentieren wir optisch und akustisch.

Lassen sie sich von den innovativen Bose Produkten in unserem Bose Soundstudio verzaubern. Klingt gut? Auf jeden Fall.

Als Partner der Telekom Deutschland kümmern wir uns gerne um Ihre Belange zu den Themen Mobilfunk, Festnetz und Internet. Auch hier können Sie von unserem Wissen profitieren. Durch die Zugehörigkeit zur leistungsstarken expert-Gruppe gibt's wöchent-

mieren möchte, findet unter expert.de/foester fast alle Produkte und die Möglichkeit gleich online zu reservieren, um es dann später bei uns im Fachmarkt einfach abzuholen.

Besuchen Sie uns im Netz oder in unserem Schmallenberger Fachgeschäft. Hier zeigen wir -zum Thema Unterhaltungselektronik auf 300 Quadratmetern, über zwei Etagen was technisch, akustisch und optisch einfach Laune macht.

Ihr expert-Team aus Schmallenberg freut sich auf Sie.





Ausgabe 102018.indd 17 07.10.18 20:29



Tabelle der HSK Kreisliga B West Saison 2018/2019

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SV Dorlar-Sellinghausen	9	8	1	0	28:5	23	25
2.	SC Lennetal e.V.	9	7	0	2	38:12	26	21
3.	FC Fatih Türkgücü Meschede II	9	7	0	2	19:8	11	21
4.	SG Bracht/Oedingen	10	6	2	2	29:20	9	20
5.	TV Fredeburg II	9	5	2	2	19:8	11	17
6.	FC Gleidorf/Holthausen	9	5	1	3	28:19	9	16
7.	SV Schmallenberg/Fredeburg II	10	4	3	3	35:16	19	15
8.	Blau-Weiß Obersorpe	10	3	3	4	25 : 23	2	12
9.	SG Wennemen/Olpe	9	3	3	3	16:23	-7	12
10.	SSV Meschede II	9	3	2	4	19:35	-16	11
11.	SG Bödefeld/Henne-Rartal II	9	3	0	6	14:22	-8	9
12.	SG Reiste/Wenholthausen II	10	3	0	7	14:23	-9	9
13.	FC Cobbenrode II	10	2	2	6	14:20	-6	8
14.	SW Andreasberg	9	1	0	8	11:34	-23	3
15.	FC Gartenstadt Meschede	9	0	1	8	8:49	-41	1

11. SPIELTAG

14.10.2018

Blau-Weiß Obersorpe	: FC Gleidorf/Holthausen
SSV Meschede II	: FC Cobbenrode II
SG Bödefeld/Henne-Rartal II	: FC Gartenstadt Meschede
SG Wennemen/Olpe	: FC Fatih Türkgücü Meschede II
SC Lennetal e.V.	: SG Reiste/Wenholthausen II
SV Dorlar-Sellinghausen	: SG Bracht/Oedingen
SW Andreasberg	: TV Fredeburg II
SV Schmallenberg/Fredeburg II	: SPIELFREI

12. SPIELTAG

19.10.2018

SV Schmallenberg/Fredeburg II	: SG Bödefeld/Henne-Rartal II
FC Gartenstadt Meschede	: SG Wennemen/Olpe
FC Fatih Türkgücü Meschede II	: SW Andreasberg
TV Fredeburg II	: SV Dorlar-Sellinghausen
SG Bracht/Oedingen	: SSV Meschede II
FC Cobbenrode II	: FC Gleidorf/Holthausen
Blau-Weiß Obersorpe	: SC Lennetal e.V.
SG Reiste/Wenholthausen II	: SPIELFREI

Ausgabe 102018.indd 18 07.10.18 20:29

Fatih Türkgücü Meschede II	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	2 - 0 (1 - 0)
SV Schmallenberg/Fredeburg II	- FC Gartenstadt Meschede	9 - 0 (2 - 0)
SG Wennemen/Olpe	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	2 - 1 (1 - 0)
SV Schmallenberg/Fredeburg II	- SW Andreasberg	7 - 1 (1 - 1)
SV Dorlar/Sellinghausen	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	1 - 1 (1 - 0)
SV Dorlar/Sellinghausen SV Schmallenberg/Fredeburg II	- SV Schmallenberg/Fredeburg II - SSV Meschede II	1 - 1 (1 - 0) 6 - 1 (3 - 1)
		•

Spielberichte Spieltag 3 - 10

Die erste Niederlage nach zwei Unentschieden Folge kassierte die Zweite beim Auswärtsspiel in Meschede. Auf dem schwer zu bespielenden Platz tat sich die Kleinsorge-Elf sehr schwer und hatte über die gesamte Spielzeit keine nennenswerte Chance. Die Reserve aus Meschede behält verdient die Punkte im "Old Trafford". In einer einseitigen Partie konnte die Reserve dann ihren ersten Saisonsieg einfahren. Mit 9 - 0 wurde der Aufsteiger FC Gartenstadt Meschede nach Hause geschickt. Die Zweite ließ den Ball gut laufen und führte zur Halbzeit mit 2-0. Auch im zweiten Abschnitt das gleiche Bild. Die Tore erzielten Mesut Birinci (3), Milos Tomasovic (3), Leon Schmidt, Agim Abazibra und Valentino Batarilo.. Im nächsten Auswärtsspiel folgte jedoch die zweite Saisonniederlage. In einem spannenden Spiel verlor die Zweite in letzter Sekunde gegen die SG Wennemen/Olpe. Der Gastgeber fuhr einen sehr schmeichelhaften Sieg, ein Unentschieden wäre in einem schwachen B-Kreisliga mehr als verdient gewesen. Den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte Milos Tomasovic. In einem schwachen Spiel siegte die Reserve gegen SW Andreasberg

am Ende verdient mit 7-1. leistung. Am tat die Zweite ab jetzt wenig nenansprache die Früchte trug. Endlich konzentrierte sich das Team von Mike Kleinsorge auf Fussball. Die Folge waren sechs Treffer und ein verdienter 7-1 Erfolg gegen den SW Andreasberg. Torschützen waren: Mike Kleinsorge, Valentino Batarillo, Mardan Ibrahim (2), Daniele Lattanzi (2) und Ömer Tercüman. Ein gerechtes 1-1 erkämpfte sich die Reserve dann verlustpunktfreien Spitzenreiter, dem SV Dorersten Abschnitt in Führung. Nach einem Aluminiumtreffer schaltete man zu spät, der Abstauber landete zum 1-0 im Netz von Jörg Schneider. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel dann besser und die Reserve belohnte sich für eine Leistungssteigerung dem Ausgleich durch Velat Üzer. Auf beiden Seiten gab es weiterhin noch gute Einschussmöglichkeiten, doch es blieb am Ende bei einem leistungsgerechten 1-1 und

8.Spieltag In der ersten Halbzeit führ- besiegte die Reserve des te man früh mit 1-0. Jedoch SV Schmallenberg/Fredeburg, die Reserve des SSV fürs Spiel und vieles blieb Meschede verdient mit 6 Stückwerk. Nach dem Ge- - 1. Mesut Birinci besorgte gentreffer mit dem Halb- mit seinem Dreierpack für zeitpfiff, folgte eine Kabi- eine komfortable Halbzeitter Sieg der Hausherren, die nun im dritten Spiel in Folge ohne Niederlage bleiben. Die Reserve verpasste gegen den Absteiger der letzten Saison ein gutes Ergebnis in der letzten Minute. Trainer Mike Kleinsorge



führung. Nach der Pause schraubten Milos Tomasovic (2) und Mardan Ibrahim das Ergebnis auf 6 lar/Sellinghausen. Bei wid- - 1. Ein verdienter Sieg der rigen Wetterbedingungen SV II die sich somit wieder gingen die Hausherren im Richtung oberes Mittelfeld geschoben hat. Im Derby gab es dann einen nie gefährdeten Sieg gegen den Nachbarn aus Gleidorf/ Holthausen. Mesut Birinci erzielte mit dem 1-0 in der 40. Spielminute die verdiente Halbzeitführung. Kurz nach Wiederanpfiff erhöhmit te Valentino Batarilo auf 2-0. Vom Gast kam wenig Gegenwehr, so dass Torhüter Denis Bette einen ruhigen Abend hatte. Mesut Birinci erzielte drei Minuten vor dem Ende den Endeiner tollen Mannschafts- stand von 3-0. Ein verdien-

musste im Spiel gegen den SC Lennetal auf zwölf Spieler verzichten und somit die Aufstellung mächtig umbauen. Nachdem die SV II zur Pause mit 1-0 durch ein Tor von Valentino Batarilo in Front lag, verpennte man den Start in Halbzeit zwei und lag folgerichtig mit 2-1 im Hintertreffen. Nachdem Agim Abazibra mit einem berechtigten Elfmeter scheiterte, machte es Tufan Bozkurt besser und glich ebenfalls durch Elfmeter zum 2-2 aus. Auch in der Folge hatte die Reserve gute Chancen auf den Sieg. In 93. Spielminute kassierte die Truppe um Mike Kleinsorge dann das schmeichelhafte 3-2.

Die 2. Mannschaft wird präsentiert vom:





Position:	Torwart
GebDatum:	16.12.1980
Einsätze Liga/Tore:	2/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0



Position:	Torwart
GebDatum:	11.06.1986
Einsätze Liga/Tore:	7/0
Gelbe/Rote Karte:	1/0



 Position:
 Abwehr

 Geb.-Datum:
 23.09.1998

 Einsätze Liga/Tore:
 6/0

 Gelbe/Rote Karte:
 1/0



Position:	Abwehr
GebDatum:	04.05.1991
Einsätze Liga/Tore:	1/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0



Position:	Abwehr
GebDatum:	10.06.1992
Einsätze Liga/Tore:	0/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0



ranan be	Ziton t
Position:	Abwehr
GebDatum:	27.12.1991
Einsätze Liga/Tore:	10/1
Gelbe/Rote Karte:	0/0



Omer Ter	cüman
Position:	Abwehr
GebDatum:	27.03.1995
Einsätze Liga/Tore:	8/1
Gelbe/Rote Karte:	3/0



Position:	Mittelfeld
GebDatum:	05.10.1992
Einsätze Liga/Tore:	7/0
Gelbe/Rote Karte:	1/0



Position:	Abwehr
GebDatum:	29.08.1998
Einsätze Liga/Tore:	10/0
Gelbe/Rote Karte:	1/0



e de la companya de	
Position:	Mittelfeld
GebDatum:	17.07.1996
Einsätze Liga/Tore	4/0
Gelbe/Rote Karte:	0/0



Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 05.02.1997
Einsätze Liga/Tore: 6/0
Gelbe/Rote Karte: 2/0



_	
Position:	Mittelfeld
GebDatum:	08.09.1986
Einsätze Liga/Tore:	9/1
Gelbe/Rote Karte:	2/0

SPORT*splitter*



Position: Sturm Geb.-Datum: 20.06.1993 Einsätze Liga/Tore: 9/3 Gelbe/Rote Karte:



Mittelfeld Position: Geb.-Datum: 22.08.1994 Einsätze Liga/Tore: 2/0 Gelbe/Rote Karte: 0/0



Position: Mittelfeld Geb.-Datum: 06.06.1997 Einsätze Liga/Tore: 2/0 Gelbe/Rote Karte:



Position: Mittelfeld 19.08.1996 Geb.-Datum: Einsätze Liga/Tore: 5/4 Gelbe/Rote Karte:



Position: Mittelfeld 16.07.1989 Geb.-Datum: Einsätze Liga/Tore: 2/0 Gelbe/Rote Karte:



Position: Mittelfeld 14.06.1999 Geb.-Datum: Einsätze Liga/Tore: 6/0 Gelbe/Rote Karte:



Position: Sturm Geb.-Datum: 03.08.1991 Einsätze Liga/Tore: 8/9 Gelbe/Rote Karte:



Sturm **Position:** Geb.-Datum: 22.07.1999 Einsätze Liga/Tore: 8/4 Gelbe/Rote Karte:



Position: Sturm Geb.-Datum: 18.08.1990 Einsätze Liga/Tore: 5/6 Gelbe/Rote Karte:



Position: Sturm 30.04.1994 Geb.-Datum: Einsätze Liga/Tore: 4/0 Gelbe/Rote Karte:



Trainer <u>Betreuer</u>











Dieter Möller

In der Rubrik "Was macht eigentlich", haben wir mit dem ehemaligen SV-Trainer Dieter Möller gesprochen. Im Interview spricht er über alte Zeiten, seinen jetzigen Bezug zum Fussball und wo er den SV am Ende der Saison sieht.



Obere Reihe von links: Dieter Möller, Andre Peters, Markus Finke, Sven Schöffner, Benni Schulte, Rafael Bremer, Sascha Tillmann, Andreas Dommes, Uwe Eierdanz, Dirk Badelt und Dirk Schüttler Untere Reihe von links: Emil Sakanovic, Werner Deihof, Marcel Brunert, David Pape, Tobias Cordes, Alex Uting, Mladen

Marcel Brunert:

Hallo Dieter, zuerst einmal wie immer an dieser Stelle, wie geht es dir und wo kann man dich zur Zeit antreffen? Dieter Möller:

Jankovic, Theo Koch, Holger Hömberg und Metin Bozkurt

Mir geht es bestens. Ich bin seit einiger Zeit im Ruhestand, wohne immer noch in Wehrstapel, bin weiterhin glücklich verheiratet und halte mich mit Tennis und langen Wanderungen mit meinem Hund fit.

Marcel Brunert:

Du bist meines Wissens im Moment nicht mehr aktiv im Trainergeschäft tätig. Sehen wir dich nochmal am Spielfeldrand?

Dieter Möller:

Nach meiner letzten Trainerstation in der Bezirksliga beim TSV

Bigge/Olsberg bin ich 2016 in "Trainerrente" gegangen und werde auch nicht mehr an der Linie stehen. "Das Feuer lodert nicht mehr in mir".

Marcel Brunert:

Du bist 2002 zum SV Schmallenberg/Fredeburg gekommen und hast mit Dirk Schüttler das Trainergespann gebildet. Was gab damals den Ausschlag zum SV zu wechseln? Dieter Möller:

Der SV ist und war für mich ein der Topadressen im Sauerland. Die Gespräche mit dem Vorstand waren äußerst positiv und angenehm. Das Team um Kalla Uting hatte Visionen, war absolut engagiert und immer nah am Team und am Trainer.

Marcel Brunert:

Leider musstest du damals gesundheitsbedingt nach nur

Ausgabe 102018.indd 22 07.10.18 20:30

kurzer Zeit passen. Was konntest du trotzdem aus der Zeit vom Wormbacher Berg mitnehmen?

Dieter Möller:

Auch wenn es nur eine kurze Stippvisite in Schmallenberg war, so war es doch eine der schönsten Zeiten meiner Trainerkarriere. Ich habe hier viele tolle Menschen kennengelernt.

Marcel Brunert:

Ich bin der Meinung, dass wenn es normal gelaufen wäre, du eine erfolgreiche Zeit beim SV gehabt hättest. Gab es danach nochmal Kontakt, um zum SV zu wechseln?

Es gab da immer mal wieder Kontakte. Aber entweder hatte ich bereits bei dem aktuellen Verein zugesagt, oder hatte kein Interesse mehr am Trainerjob.

Marcel Brunert:

Verfolgst du den SV noch regelmäßig?

Dieter Möller:

Natürlich verfolge ich den SV und schaue mir in regelmäßigen Abständen die Truppe an. Über den Aufstieg habe ich mich sehr gefreut, zumal ich den Druck kenne das 2. Jahr hintereinander in der Relegation zu scheitern.

Marcel Brunert:

Was traust du dem Team von Merso Mersovski in diesem Jahr zu und wer ist dein Titelfavorit?

Dieter Möller:

Wenn die Mannschaft von schweren Verletzungen verschont bleibt, kann die Truppe um Emil Mersovski in der 1. Tabellenhälfte landen. Den Titel werden Sundern, Langenholthausen und Langscheid/Enkhausen unter sich ausmachen.

Marcel Brunert:

Gibt es ein Spiel in der deiner SV Zeit an das du dich noch gerne erinnerst?

Dieter Möller:

Ja. Das wir nach einem schwachen Saisonstart das Auswärtsspiel in Edertal, das mit 1:0 gewonnen wurde. Pure Erleichterung bei Mannschaft, Trainer, Vorstand und Zuschauern.

Marcel Brunert: Danke für deine Statements und weiterhin alles Gute!



"Hobby darf nicht zur Belastung werden"

Möller denkt über ein Jahr Pause nach / Schüttler wird Nachfolger

SCHMALLENBERG.

Die Nachricht vom Rücktritt von Dieter Möller als Trainer des Fußball-Bezirksligisten SV Schmallenberg/Fredeburg überraschte am Wormbacher Berg selbst die größten Kritiker; WP berichtete exklusiv.

WP 28:3 03 Damit hatten wir nicht gerechnet", sagte Schmallen-bergs Vorsitzender Karl-Heinz Uting im WP-Gespräch. "Viel-leicht hat Dieter Möller aber nach der unglücklichen Nie-

nach der unglücklichen Nie-derlage gegen Thülen und den kritischen Stimmen im Umfeld auch zu emotional reagiert."
Das Fass zum Überlaufen hat bei Dieter Möller die Ab-meldung von Thomas Richard und Mladen Jankovic ge-bracht. Die Nachricht erreich-te Möller 48 Stunden vor dem Erich beite SV Dreiber Scellinse

Dieter Möller: Die Gesundhen Foto:-art

hausen (6:2). "Die beiden haben bei ums keine Perspektive mehr gesehen", teilte SV-Chef Karl-Heinz Uting mit.

Währscheinlich hätte Dieter Möller aber auch ohne die Abmeldung von Jankovic und Richard seinen Posten zur Verfügung gestellt. Die Uhr hatte bereits getickt. Möller: "Die ganze Sache war kein Schnell-

schuss. Ich wollte nach mei nem Herzinfarkt im Sommei einfach nur vorbeugen." Möller geht es zurzeit zwar blendend, trotzdem ist ihm des richtete der Coach muss ein Trai hen können. Ich wollt nicht, dass mein Hobby

mal ausspannen, "Ich b Abstand und Ruhe Vit mache ich sogar ein Jahr Pause", erklärte Coach, Heute Abend





Dönekes und Geschichten...

Im Jahr 1992 gab es rund um die Benutzung des neuen Hallenbodens mächtig Ärger. Nachdem der Bodenbelag für 250.000 Mark erneuert wurde, sorgten bei Turnieren die "falschen Schuhe" für mächtig Gesprächsstoff. Zeitungsberichte und Leserbriefe dokumentieren den Verlauf nach der Fertigstellung. Im zweiten Teil der Serie berichten wir über die Entwicklung dieser Farce.

Rötger Belke-Grobe beantwortet offenen Brief: Bürgermeister erkennt "vielfältige Aufgaben der Sportvereine in vollem Umfang" an und weiß "Jugendliche in Vereinen sehr gut aufgehoben".

Engelbert Koch, der Jugendvorsitzende des SV Schmallenberg/Fredeburg,hatte in einem offenen Brief an den Bürgermeister der Stadt Schmallenberg, Rötger Belke-Grobe, eine "bessere Würdigung der Jugendarbeit" in Sport – und anderen Vereinen gefordert. Rötger Belke-Grobe antwortet heute eben so offen.

Hallenspiel abgebrochen - Plakataktion wies Parlamentarier auf Probleme

C-Jugend protestierte vor Ratssitzung

Schmallenberg, (df) Mit einer Protestaktion empfing am Freitag abend die C-Jugend des St-Schmallenberg/Fredeburg der Stadtrat vor Sitzungsbeginn im der Stadthalle: Der Grund: Wie schon des öfteren war am Sonntag zuvor ein Hallenspiel abgebrochen worden, weil einige Fußballer mit Schuleen angetreten waren, die für den empfindlichen hellen Hallenboden in der Schmallenberger Sporthalle nicht geeignet waren (die WR berichtete).

besma hate uer Hausniesster sogar die Polizei bemült, um den Abbruch des Spieles zu erwirken. Unter Punkt Verschiedenes beschäftigte sich berg wahrlich nicht neuen Thema. Wie CDU-Ratshrer Bernhard Stegmann war auch Beigeordneter Dieter Czogalia der Meinung, daß sich der Hausmeister nach Anweisung des Ratsgremiums und völlig korrekt verhalten habe. "Wir sollten ihn jetzt nicht im Rogen stehen lassen", so Stegmann.

In der sich anschließender von Mißfallenskundgebunger aus den Zuhörerreihen beglei teten Diskussion wies SPD Ratsherr Pane auf einen wie



Alexander, Thorsten, Matthias und Stefan, vier Spieler der C-Jugend, bei der Protestaktion von Ratsba

seiner Fraktion. Bei überörtlichen Veranstaltungen sollte vor Spielbeginn der Veranstalter eine Haftungsverpflichtung für eventuelle Schäden am Hal-

lenboden unterschreiben, die durch das Tragen von Schuhen mit schwarzer Sohle bzw. schwarzem Oberleder entstehen. SPD-Ratsherr Carmesin regte an, "bei Gelegenheit über d Passage mit dem Oberleder" i der Benutzungssatzung nacl zudenken: "Wir sollten das i Ruhe tun", versuchte er d Wogen zu glätten.

Sehr geehrter Herr Koch, die Stadt Schmallenberg sieht durchaus die vielfältigen Arbeiten, die nicht nur die Sportvereine, sondern auch die kulturellen Vereine sowie die Jugendverbände leisten. Die Integration in das Vereinsleben verhilft vielen dieser jungen Menschen zu einer geordneten Lebensgestaltung. Aus diesem Grunde hat die Stadt Schmallenberg vor einigen Jahren Zuschüsse für jugendliche Mitglieder in den Sportverein verdoppelt.

Gerade im Sportbereich ist die Bereitstellung von geeigneten Sportanlagen Grundvoraussetzung für ein intaktes Vereinsleben. Das beispielsweise die Stadt Schmallenberg

stellt, kann bei der heutigen angespannten Finanzsituation der Kommunen nicht mehr als selbstverständlich angesehen werden. Die Stadt Schmallenberg hat im Rahmen der Sportstättenkonzeption sämtliche Sportstätten im Stadtgebiet Schmallenberg erfasst und die erforderlichen Investitionen für die zukünftigen Jahre zusammengestellt. So sind etwa für Instandsetzungsmaßnahmen an Sportplätzen im Entwurf des Haushaltsplanes 1993 Mittel in Höhe von 80.000 DM vorgesehen. Es würde ein erheblich größerer Betrag benötigt, wenn nicht viele Vereine in großartiger Eigenleistung Mitverantwortung übernehmen würden. Die Stadt Schmallenberg wird im Jahre 1993 für die allgemeine Sportförderung sowie für die Unterhaltung und Pflege der Sporteinrichtungen Mittel in Höhe von insgesamt rund 450.000 DM aufbringen. Ferner muss noch für den Bereich der Schwimmbäder der erhebliche Zuschussbedarf gesehen werden. Zudem wurden im vergangenen Jahr erstmals Spitzensportler aus dem Stadtgebiet Schmallenberg punktuell gefördert. Außerdem hat sich die Stadt Schmallenberg im Jahre 1992 bereit erklärt, die Sport Forderung, die der Hochsauerlandkreis eingestellt hatte, komplett zu übernehmen. Die erforderlichen Mittel wurden bereits im vergangenen Jahr bereitgestellt. Durch die Genehmigung von Bandenwerbung wurden den Verein weitere Möglichkeiten zur Beschaffung der erforderlichen Gelder ermöglicht. Ich bin sicher, dass die vielfältigen Aufgaben, die von den Sportvereinen wahrgenommen werden, auch von meinen Ratskollegen in vollem Umfang gesehen und anerkannt werden. Die Tatsache, dass bereits mehrere Vereine im Stadtgebiet von Schmallenberg Jugend Arbeit reduzieren, hängt auch mit den geburtsschwachen Jahrgängen und den umfangreichen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zusammen. So sind in vielen Vereinen erhebliche Nachwuchsprobleme vorhanden. Den Jugendlichen muss daher ein interessantes Vereinsleben und die damit verbundenen Werte, wie sinnvolle Freizeitgestaltung, Geselligkeit, aber insbesondere die gegenseitige Anerkennung und Achtung nahegebracht werden. Wenn dies gelingt, werden auch die Vereine in Zukunft diese wichtigen gesundheits-und sozialpolitischen Aufgaben erfüllen können. Das Vereinsleben ist

eine Vielzahl von Sportanlagen kostenlos zur Verfügung

SPORT*splitter*



Kein Dauerzustand, erst recht keine zukunftsträchtige Disziplin im Jugendsport: Fleckentfernen per Hand und auf Knien rutschend.

Dauerbrenner Montag im Stadtrat: Hallenboden und Benutzerordnung

Von Martin Stadtler

Von Martin Stadiler
Seit Wochen befinden sich die Gemüter in Wallung: Sportler, die andernorts mit altgewohntem
Schuhwerk die ihnen heiligen Hallen betreten dürfen, wird derlei seit Ende der letzten Sommerferien in Schmallenbergs Dreifachturntempel am Schulzentrum verwehrt. Der für rund 250 000
Mark nen installierte Boden bedarf einer strengen Benutzerordnung und einer ebenso strengen
Kontrolle ihrer Einhaltung, sofern häßliche Flecken auf der hellen Fläche vermieden werden sollen.

Dies läßt sich nur dadurch be-Dies läßt sich nur dadurch be-werkstelligen, daß die Sportlerfü-ße in Schuhen stecken müssen, die über helle, nichtfärbende Sohlen und - dies gilt als Novum im Vor-schriftendschungel derartiger Regularien - über ebenso helles, nichtfärbendes Obermaterial verfügen. Keine Turnierankündigung im Kurier ohne den entsprechen-den Hinweis - kein Turnier ohne entsprechende Kontrollen durch argusäugige Hausmeister und Em-pörung unter den Betroffenen, na-hezu kein Turnier ohne den aus seiner Wochenendruhe herbeizi-tierten Beigeordneten Dieter Czo-

galla. Vor allem Fußballer sind betroffen vor allem Fusionaler sind betwieltund fühlen sich getroffen. Die
traditionell im "Außendienst" Aktiven zieht es wintertags mehr und
mehr in heimelige Hallen. Daß sie
sich neues Schuhwerk besorgen sich neues Schunwerk besorgen müssen, nur um – beispielsweise – an einem Turniertag in der Schmallenberger Halle kicken zu dürfen, wollen viele von ihnen nicht einsehen. Woanders geht' sia auch mit dem üblichen und inzwischen vielztiterten "Sambaschuh". Is Schwallenbiere – und einigen In Schmallenberg - und einigen Nachbarhallen wie Winterberg Winterberg achbarhallen wie W nd Neheim - aber nicht

Das Problem liegt darin, daß die im Eifer des Gefechts entstebende Reibungshitze regelrecht die Strei-fen in den Boden einbrennt. Diese Striemen lassen sich dann nur in qualvoller Handarbeit wieder ent-

Am kommenden Montag, 1. Februar, wird der Rat der Stadt Schmallenberg sich mit der Sache auf Antrag der SPD-Fraktion befassen. Praktikablere Reinigungsverfahren oder gegebenfalls eine die Reinigung erleichternde Versiegelung stehen zur Debatte. Das Siegel schützt nicht vor Streifen, kostet aber mehr als 2000 Mark. Dieter Czogalla ist der für Sportstätten verantwortliche Verwaltungsbeamte. Er legt Wert auf die Feststellung, daß es sich um einen Am komr Feststellung, daß es sich um einen Feststellung, daß es sien um einen völlig normalen, den DIN-Vor-schriften entsprechenden Boden handele. Das Streifenproblem sei keine Frage der Bodenhelligkeit-grüne Böden seien gleichermaßen empfindlich. Ein heller Boden haemplindich. Ein heiter Boden na-be aber die Neuanlage der Be-leuchtung überflüssig gemacht, die bei dunklem Untergrund fällig ge-wesen wäre. Hallen anderswo hät-ten ähnliche Vorschriften, handhabten sie aber laxer. Friedrich Carmesin, als Sportlehrer am

Gymnasium täglicher Hallenbe-nutzer und als Sportausschußmit-glied Befürworter der neuen Ording, muß, wie er sagt, bei norma lem Tageslicht den Schalter allen falls nachmittags betätigen. Zur Zeit des nach 17 strapaziösen Dienstjahren überreich gebrand-markten alten Bodens sei Kunst-

markten alten Bodens set kunst-licht Dauerzustand gewesen. Derartige Überlegungen beein-drucken diejenigen wenig, die sich vom Hausmeister ein "Damit nicht" vorhalten lassen müssen. "Damit wohl" wurde einem Tur-nierteilnehmer signalisiert, der mit killbaen "bet weißen. Schuhen anbilligen, aber weißen Schuhen an-trat und, selbstkritischen Beobtrat und, selbstkritischen beoo-achtungen zufolge, fleißig "streif-te", während die teuren "Indoor". Schuhe eines Teamkollegen trotz Firmengarantie aufs Nichtfärben keine Gnade vor dem Hallenzerberus fanden.

berus tanden. Schildbürgerstreich in Schmallen-berg oder sinnvoller Versuch, ein-gefleischte Sportbekleidungsge-wohnweiten zugunsten langer wohnweiten zugunsten lange Haltbarkeit öffentlichen Eigen ms zu ändern? Die Zukunft wird

es zeigen.

Der Rat kann am Montag schon
die Weichen zu mehr Vernunft
und Umsicht stellen.

darüber hinaus als wichtiges Übungsfeld für demokratische Staatsverständnis anzusehen. Als aktives Mitglied in vielen Vereinen bin ich nach wie vor der Meinung, dass vor allem Jugendliche in Vereinen sehr gut aufgehoben sind. Sehr



geehrter Herr Koch, es hat nichts mit verschieben der Verantwortung zu tun, wenn ich abschließend darauf hinweisen, dass die Stadt Schmallenberg kein eigenes Jugendamt hat. Kraft Gesetzes werden die Aufgaben des Jugendamtes vom Hochsauerlandkreis wahrgenommen, der dafür von der Stadt im Wege einer gesonderten Jugendamtsabgabe rund 3,4 Million DM überwiesen bekommt. Er ist ab 1. Januar 1994 ist die Stadt Schmallenberg mittlere kreisangehörige Gemeinde, die auf Antrag ein eigenes Jugendamt einrichten darf. Die oben genannte Summe braucht dann nicht mehr an den Hochsauerlandkreis gezahlt zu werden. Der Rat wird zu entscheiden haben, ob er diese Möglichkeit nutzen will. Ich hoffe, dass ich die vielfältigen Leistungen der Stadt Schmallenberg zur Förderung der Jugendarbeit in den Verein deutlich aufzeigen Schmallenberg konnte. Rat und Verwaltung der Stadt Schmallenberg werden trotz der sich der verschlechternden Rahmenbedingungen versuchen, auch in Zukunft diese Förderung beizubehalten.

Mit freundlichen Grüßen Rötger Belke-Grobe Bürgermeister der Stadt Schmallenberg



57392 Schmallenberg Telefon 0 29 72 / 12 92 Fax 25 32





KUNOS KASTEN

Seit etwa einem Jahr glänzt in der Sporthalle des Schulzentrums ein neuer Boden: hell, aber empfindlich. Da-mit es auf dem Prachtstück nicht gleich aussehe wie daheim bei den gern zitierten "Hempels", mußte eine neue Hallenordnung her. Sportschuhe mit farbigen Sohlen und schuhcremetraktiertem Obermaterial waren fitrder hin verboten. Schüler und Vereinssportler hatten sich irgendwann auf die neue Situation eingestellt und Abschied genommen von modi-schem Bunt am Fuß. Problematisch blieb es für sportive Gäste, die ab und an bei Turnieren auflaufen. Dafür, daß es dabei streng nach der Ordnung zugeht, sorgt Hausmeister Gerhard. Penibel prüft er jedes Schuhwerk. Wenn ein armer Sohlen-Sünder nicht an Ort und Stelle für genehmen Ersatz sorgen kann, darf er den geheiligten Boden nicht betreten. Selbst wenn der Preis dafür im Abbruch eines überörtlichen Turniers besteht. Erweist sich der verbale Hinweis auf die Hallenordnung als un-zulänglich, wird rigoros das Licht ausgedreht. Die härteste Bandage legt Gerhard aber an, indem er die Polizei ruft. Hausfriedensbruch und so weiter. So auch jüngst. Das Fußballturnier der C-Jugend war seitens der Veranstalter schon abgebro-chen, als die Ordnungshüter erschienen. Statt sie freudig zu begrüßen, verwies Ger-hard sie des Bodens. Falsche

Schuhe, schätzt Kuno

Vorberichte zu den De

Hier gibt es alle wichtigen Informationen zu den beiden anstehenden Derbys gegen den BC Eslohe und den FC Arpe/Wormbach. Statistiken, Derbytabelle und Interviews mit Roland Keggenhoff vom BCE und Christoph Kompernaß vom FC Arpe/Wormbach.



SV Schmallenberg/Fredeburg -



BC Eslohe

Zum Derby empfängt der SV Schmallenberg/Fredeburg heute den BC Eslohe. Der Vizemeister aus der letzten Bezirksligasaison ist mäßig in die Liga gestartet, hat sich aber inzwischen wieder in vordere Regionen der Tabelle etabliert. Auf die zwei Auftaktniederlagen folgten sieben Spiele ohne Niederlage gegen Freienohl (5-0), Herdingen (6-2), Sundern (3-3) und Oberschledorn (3-1), Bad Wünnenberg (1-0), SSV Meschede (5-1) und die SF Hüingsen (5-3). Trainer Jan Hüttemann, der in seine zweite Saison beim BCE geht, musste zu Beginn der Serie drei etablierte Stammspieler ersetzen. Mit Nils Feldmann, Robin Jaschewski und Henrik Flaßhar verließen den BCE drei Schlüsselspieler. Diese Positionen wurden zum größten Teil mit Leuten aus dem eigenen Nachwuchs aufgefüllt. Genau wie beim SV Schmallenberg/Fredeburg, haben auch in Eslohe junge Spieler Zeit sich zu entwickeln und werden auf lange Sicht in den Kader der Seniorenmannschaften integriert. In der Vergangenheit waren es bis auf das letzte Duell im April 2015 immer knappe Spiele, wenn sich beide Mannschaften gegenüberstanden. Für Spannung ist also gesorgt, denn Derbys haben bekanntlich immer ihre eigenen Gesetze. Im Gespräch mit Roland Keggenhoff berichten wir, was für ihn den Reiz der Derbys ausmacht, wie er die Lage der Liga einschätzt und welches Derby ihm in besonderer Erinnerung geblieben ist.

Marcel Brunert:

Hallo Roland, schön das du dir die Zeit nehmen konntest. Du hast selber einige Jahre beim SV verbracht. Bist jetzt als Sportlicher Leiter bei deinem Heimatclub, dem BC Eslohe, unserem heutigen Gegner tätig. Ein besonderes Spiel für dich?.

Roland Keggenhoff: Ja natürlich. Ich habe gerne am Wormbacher Berg gespielt und habe sehr viele positive Erinnerungen an diese Zeit. Auch wenn die Traditionsmannschaft mittlerweile eher selten zum Einsatz kommt, habe ich immer noch Kontakt zu vielen ehemaligen Spielern. Ich freue mich, dass der SV nach den unglücklichen Aufstiegsspielen 2017 dieses Jahr den Aufstieg geschafft hat.

Marcel Brunert:

Du hast selber viele Derbys gespielt. Was machen diese Spiele besonders für dich?

Roland Keggenhoff: Das fängt schon bei der Zuschauerresonanz an. Es ist für die Spieler etwas anderes, ob 150 oder 300-400 Zuschauer am Spielfeldrand stehen. Oft überträgt sich dann die Stimmung von draußen auf das Spielfeld oder umgekehrt.

Marcel Brunert:

Nach dem mäßigen Start mit zwei Niederlagen, hat sich der BCE wieder gefangen. Was kann die Liga als letztjähriger Vizemeister noch erwarten?

Roland Keggenhoff: Wir haben eine sehr junge Truppe und daher teils sehr schwankende Leistungen. Sundern, Langen-

holthausen und Langscheid/Enkhausen haben sich mit hohem finanziellen Aufwand Verstärkungen geholt. Mit einem Platz unter den ersten 5 wären wir zufrieden.

Marcel Brunert:

Der SV ist ganz gut gestartet und hat die Euphorie des Aufstieges im Rücken. Gibt es heute ein Duell auf Augenhöhe für dich?

Roland Keggenhoff: Der SV hat nicht nur die Euphorie im Rücken, sondern auch eine Mannschaft mit einer guten Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern. Mir imponiert der Siegeswille den Mersos Truppe Woche für Woche an den Tag legt. Ich denke die Tagesform wird entscheiden.

Marcel Brunert:

An welches Derby hast du deine besten Erinnerungen?

Roland Keggenhoff: Als Spieler in der Saison 2006/2007. Das Spiel endete nach einer Schlammschacht am Wormbacher Berg mit 2 roten Karten 3:2 für den BC Eslohe. Ein Highlight war natürlich auch das Kreispokalfinale 2010, dass der BCE nach 0:3 Rückstand im Elfmeterschiessen 9:7 gewonnen hat. Staffelleiter Dirk Potthöfer sprach nachher vom Pokalspiel des Jahrzehnts.

Marcel Brunert:

Wie schätzt du die Lage der Liga ein? Und wer ist dein Favorit auf den Titel?

Roland Keggenhoff: Der TuS Sundern und der TuS Langenholthausen werden die Meisterschaft unter sich ausspielen, wobei ich den Kader der Sunderaner für noch stärker halte.

erbywochen beim SV



Obere Reihe von links: Werner Bürger (Betreuer), Robin Stellpflug, Kevin Lüttecke, Lukas Hümmler, Philip Bürger, Raphael Müller, Florian Hümmler, Marc Bürger, Tim Krengel, Benjamin Kelch, Bernd Schulte (Co-Trainer), Jan Hüttemann (Trainer) Untere Reihe von links: Justus Sapp, Philip Eickhoff, Jan-Niklas Nöcker, Torben Dicke, Joan Nieswand, Genadi Martens, Matthias Althaus Es fehlen: Julian Bürger, Jan Bürger, Jonas Kämper, Leonard Schmitte, Theo Molitor, Joel Kropp, Dennis Krause

Die Mannschaft könnte aus meiner Sicht ohne Probleme in der Landesliga mithalten.

Marcel Brunert: Wie lautet dein Tipp SV-BCE? Roland Keggenhoff: 2:2

Marcel Brunert:

Wie schon erwähnt warst du auch einige Jahre erfolgreich beim SV aktiv. Welche Unterschiede machen die Clubs und ihr Umfeld aus?

Roland Keggenhoff: Der SV hat aufgrund der Größe der Stadt Schmallenberg und des zugehörigen Umfelds ein sehr großes Potential, was auch durch die Erfolge in der Vereinsgeschichte belegt wird. Beide Vereine zeichnen sich aus meiner Sicht vor

allem durch die gute Jugendarbeit aus.

Marcel Brunert: Nach dem Ende der Saison, haben euch drei Schlüsselspieler verlassen. Konntet ihr die Abgänge mittlerweile kompensieren?

Roland Keggenhoff: Diese 3 Spieler sind für uns nicht 1:1 zu ersetzen. Wie in der Vergangenheit auch, versuchen wir die Lücke mit Nachwuchsspielern zu schließen. Dies braucht allerdings seine Zeit.

Marcel Brunert: Vielen Dank für deine Statements und auf ein gutes und faires Derby SV-BCE.

Letzte Spiele

Letzte Begegnungen der beiden Teams				
Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis	
16.09.18	BL	SV - SuS Langscheid/Enkhausen	4-2	
23.09.18	BL	TuS Müschede - SV	0-2	
30.09.18	BL	SV - TuS Langenholthausen	0-3	
07.10.18	BL	Spfr. Birkelbach - SV	4-7	
16.09.18	BL	BC Eslohe - SV Oberschledorn/Gr.	3-1	
23.09.18	BL	BC Eslohe - FSV Bad Wünnenberg	1-0	
30.09.18	BL	SSV Meschede- BC Eslohe	1-5	
07.10.18	BL	BC Eslohe - SF Hüingsen	5-3	

Historie

Le	etzte Beg	egnungen gegen den BC Eslohe	9
Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis
12.04.2015	BL	BC Eslohe - SV	4:0
21.09.2014	BL	SV - BC Eslohe	1:0
16.03.2014	BL	BC Eslohe - SV	2:2
15.09.2013	BL	SV - BC Eslohe	2:2
23.04.2013	BL	BC Eslohe - SV	2:0

Vorschau Derby am 28.10.2018



SV Schmallenberg/Fredeburg -



FC Arpe/Wormbach

Zwei Jahre, genauer gesagt 973 Tage, mussten die Fans des SV Schmallenberg/Fredeburg und die des FC Arpe/Wormbach auf diesen Tag warten. Endlich stehen sich beide Mannschaften im großen Derby wieder gegenüber. Ganz herzlich möchten wir die Mannschaft mit Trainer Jens Richter, den Vorstand und auch die Fans des FC Arpe/Wormbach hier in Schmallenberg begrüßen. In der Vergangenheit gab es immer wieder spannende und begeisternde Spiele zwischen diesen beiden Mannschaften mit Zuschauerzahlen von über 1000 Fussballfans. War es in der Anfangszeit der SV, der die Derbys und die Ausgänge klar für sich entscheiden konnte, so war es in jüngerer Vergangenheit der FC Arpe/Wormbach der oftmals die Oberhand behielt. Nicht zu vergessen das legendäre 5-0 mit dem Sonntagsschuss von Sebastian Uting in der Saison 2007/2008. Aber auch die Hawerländer können Geschichten erzählen. Denken wir an den Lastminute-Sieg in der Meistersaison 2008/2009. Unter Trainer Dieter Richard kassierte der SV in der letzten Aktion durch ein Traumtor von "Eppi" Vogt eine unnötige Niederlage.

Mit Neu-Trainer Jens Richter kommt auch ein alter Bekannter nach Schmallenberg zurück. Er spielte einige Jahre in der Jugend des SV. Sein Ziel ist es mit dem FC Arpe/Wormbach schönen, effektiven und erfolgreichen Fussball zu spielen. Bereits als Spieler war er im Zeitraum von 2007-2015 bei den Rotweißen als Spieler aktiv. Deshalb kennt er sich im Umfeld des Vereins auch bestens aus und übernimmt eine eingespielte Mannschaft. Ihm stehen mit Steffen Hömberg und Daniel Kompernaß zwei Co-Trainer zur Verfügung. Zudem freut man sich im Hawerland über die Rückkehr von Torjäger Alex Schmidt. Dieses belegt auch die Statistik, denn nach einer kleineren Verletzung blieb der FC Arpe/Wormbach in beiden Spielen ohne ihn torlos. Trotzdem war der Start des Gastes alles andere als schlecht. Nach sechs Spieltagen rangiert die Richter-Elf mit nur zwei Punkten Rückstand auf den SV auf Rang 4. Die Fans dürfen sich also auf ein tolles Topspiel in Schmallenberg freuen. Im Gespräch mit dem 2. Kassierer Christoph Kompernaß haben wir über die Brisanz des großen Derbys geredet.

Marcel Brunert: Christoph, seit zwei Jahren hat kein großes Derby zwischen dem SV Schmallenberg/Fredeburg und dem FC Arpe/Wormbach mehr stattgefunden. Allerdings waren wir da nicht ganz schuldlos dran. Wie groß ist die Vorfreude auf dieses Derby?

Christoph Kompernaß: Die Vorfreude ist natürlich groß und das völlig zurecht. Derbys sind immer wieder Höhepunkte einer Saison und das Derby gegen den SV bedarf keiner weiteren Erklärungen. Schön, dass Ihr wieder "bei uns" in der Bezirksliga seid.

Marcel Brunert: Du hast selber Derbys gespielt gegen den SV. Was haben diese Spiele für dich immer besonders gemacht? Christoph Kompernaß: Natürlich war das Spiel selbst der Höhepunkt, aber auch vorher und nachher gab es wochenlang



immer genug Stoff für Diskussionen und kleine Sticheleien. Am Tag selber war die Kulisse immer sehr beeindruckend, ich erinnere mich an Menschenmassen, die durch den Wormbacher Berg wanderten. Bei solchen Spielen auf dem Platz zu stehen, war immer ein besonderes Erlebnis. Dazu

Christoph Kompernaß kam, dass die Rivalität zwischen beiden Vereinen immer ein gesundes Maß hatte.

Marcel Brunert: Nach dem Abstieg des SV gab es natürlich bei dem einen oder anderen auch eine gewisse Schadenfreude. Wie wichtig ist es für dich, dass der SV wieder in der Bezirksliga spielt? Müssen wir da auch als Vereine im Weitblick

Historie

Letzte Begegnungen gegen den FC Arpe/Wormbach				
Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis	
28.02.2016	BL	SV - FC Arpe/Wormbach	0:2	
30.08.2015	BL	FC Arpe/Wormbach - SV	3:2	
24.05.2015	BL	FC Arpe/Wormbach - SV	1:1	
02.11.2014	BL	SV - FC Arpe/Wormbach	1:2	
27.04.2014	BL	FC Arpe/Wormbach - SV	2:0	
20.10.2013	BL	SV - FC Arpe/Wormbach	2:1	
16.05.2013	BL	SV - FC Arpe/Wormbach	2:3	
02.09.2012	BL	FC Arpe/Wormbach - SV	1:3	

Letzte Spiele

Letzte Begegnungen der beiden Teams			
Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis
16.09.18	BL	SV - SuS Langscheid/Enkhausen	4-2
23.09.18	BL	TuS Müschede - SV	0-2
30.09.18	BL	SV - TuS Langenholthausen	0-3
07.10.18	BL	Spfr. Birkelbach - SV	4-7
16.09.18	BL	SV Herdringen -FC Arpe/W.	1-3
23.09.18	BL	FC Arpe/Wormbach - TuS Sundern	2-2
30.09.18	BL	SV Oberschledorn/G FC Arpe/W.	1-3
07.10.18	BL	FC Arpe/W FSV Bad Wünnenberg	3-0



zusammenhalten um den HSK würdig zu vertreten - bei aller Rivalität?

Christoph Kompernaß: Schadenfreude? Vielleicht bei einem kleinen Teil und ich glaube, dass das auch nicht lange währte. Ich bin sicher, dass jeder lieber 2x im Jahr gegen den SV spielt, als (bei allem Respekt) gegen weit entfernte Vereine wie Marsberg oder Herdringen. Für die Kassierer sind solche Spiele natürlich auch Festtage. Unabhängig davon gehört der SV auch von seinem ganzen Umfeld ohne Frage in die Bezirksliga. Natürlich ist es auch für die Stadt Schmallenberg und für den HSK gut, wenn man heimische Mannschaften überkreislich ins Rennen schickt und jeweils gut vertreten ist. Durch die Aufstiegsregel ist das allerdings für die aktuellen Teams aus der A-Liga schwerer denn je. Das musste der SV ja auch leidvoll erfahren. Anfang der 2010er Jahre spielten noch alleine fünf Mannschaften aus dem Stadtgebiet Schmallenberg in der Bezirksliga, diese Zeiten sind aber leider vorbei. Immerhin repräsentieren aktuell die beiden Teams die Stadt und den HSK sehr gut und wir als kleiner Dorfverein sind auch ein wenig stolz darauf über die Kreisgrenzen sportlich bekannt zu sein.

Marcel Brunert: Mittlerweile ist die Bilanz der beiden Mannschaften gegeneinander relativ ausgeglichen. Wenn ich mich da an die Derbys erinnere, als der FC gerade die ersten Jahre Bezirksligaluft geschnuppert hat, war das nicht immer so. Für die Spannung auf dem Platz bestimmt nicht verkehrt?

Christoph Kompernaß: Absolut. Die anfänglichen Derbys beginnend 2003 kannten immer nur einen Sieger. Es war zwar meistens knapp, aber der SV war in den entscheidenden Momenten meistens cleverer. Das hat sich dann ja in den letzten Jahren aus FC-Sicht Gott sei Dank etwas gedreht, aber noch

spricht die Bilanz knapp für Euch, so dass das Derby dieses Jahr wirklich Spannung verspricht.

Marcel Brunert: In den letzten Jahren sind im HSK immer mehr Spielgemeinschaften geschlossen worden um den Spielbetrieb auch aufrecht zu erhalten. Könntest du dir in weiter Zukunft mal vorstellen das der SV und der FC mal fusionieren um eine starke Truppe aus der Stadt Schmallenberg zu stellen?

Christoph Kompernaß: Ist die Frage ernst gemeint??? (lacht) Da muss man erstmal tief durchatmen... Aktuell nur schwer vorstellbar, da beide Vereine gut geführt werden, auf Augenhöhe sind und eine gewisse Rivalität ja auch beiden Mannschaften und der Region gut tut. Zudem wären dann die Derbys auch nicht mehr da. Rein sportlich betrachtet wäre eine solche Art "Stadtauswahl" sicherlich interessant und überkreislich bestimmt wettbewerbsfähig. Also sag niemals nie, aber jetzt freuen wir uns erstmal auf das Derby.

Marcel Brunert: An welches Derby hast du deine besten Erinnerungen?

Christoph Kompernaß: Für mich war das erste Bezirksliga-Derby 2003 in Wormbach ein tolles Erlebnis, auch wenn das Spiel knapp mit 0:1 verloren ging. Das war Abstiegskampf pur gepaart mit jeder Menge Derby-Emotionen. Der SV hatte etwas Glück vor allem auch bei den Schiedsrichterentscheidungen. Daneben fällt mir natürlich noch das Spiel am 19.04.2009 ein. Vor der Rekordkulisse von über 1000 Besuchern in Wormbach stand es bis zur 90. Minute 1:1, als der kurz zuvor eingewechselte André Vogt mit seinem Schuss in den Winkel diesen Tag für alle FC-Fans zum unvergesslichen Erlebnis machte und damit den ersten Sieg gegen den großen Nachbarn sicherte.

SPORT*splitter*

Derbyspieltage

		Derbys	
Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis
19.08.2018	BL	FC Arpe/Wormbach - BC Eslohe	3:0
26.08.2018	BL	SV - SSV Meschede	5:0
30.09.2018	BL	SSV Meschede - BC Eslohe	1:5
14.10.2018	BL	SV - BC Eslohe	
14.10.2018	BL	SSV Meschede - FC Arpe/W.	
28.10.2018	BL	SV - FC Arpe/Wormbach	

Derbytabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	SV Schmallenberg/Fr.	1	5:0	3
2	FC Arpe/Wormbach	1	3:0	3
3	BC Eslohe	2	5:4	3
4	SSV Meschede	2	1:10	0

Ballspende

Den Spielball für das heutige Derby gegen den **FC Arpe/Wormbach** stiftete der Modeladen für Kids und Teens, **Zick Zack.**

Der SV bedankt sich recht herzlich bei **Katja** und **Patrick Hennemann** für die Ballspende und hofft auf ein gutes Resultat!



Marcel Brunert: Nach einem guten Saisonstart seid ihr direkt wieder im oberen Drittel dabei. Auch die Jahre zuvor sah das meistens so aus. Wäre ein Aufstieg nicht mal ein Ziel für euch? Christoph Kompernaß: Die Platzierungen der letzten Jahre in der Bezirksliga waren in der Tat sehr ordentlich und immer mindestens einstellig, so dass rein sportlich gesehen ein Aufstieg sicherlich möglich ist. Wir waren so bereits auch zweimal als Zweitplatzierter in der Relegation zur Landesliga. Keine Frage: Ein Aufstieg ist natürlich immer ein schönes Erlebnis, Du bzw. Ihr habt das ja vor ein paar Jahren auch gehabt. Ich persönlich und sicherlich auch viele andere fühlen sich aber in der Bezirksliga sehr wohl. Interessante Spiele, renommierte Gegner, noch akzeptable Fahrzeiten. Das alles würde in der Landesliga nur noch eingeschränkt gelten. Hinzu kommt die Notwendigkeit dann neue Spieler zu holen und den Charakter unseres Dorfvereins somit aufs Spiel zu setzen. Von mir aus kann es also so weiter gehen.

Marcel Brunert: Du kennst beide Mannschaften, hast auch das Aufstiegsspiel in Schmallenberg verfolgt. Inwiefern unterscheiden sich die beiden Teams von ihrer Spielanlage?

Christoph Kompernaß: Schmallenberg war schon immer eine sehr spielstarke Mannschaft, das war früher schon so und gilt heute immer noch. Bestes Beispiel dafür war der verdiente Sieg im Aufstiegsspiel, wo die spielerische Überlegenheit klar den Unterschied gemacht hat. In der Bezirksliga konnte der SV in den ersten Spielen direkt daran anknüpfen und steht zurecht weit oben in der Tabelle. Der FC hat früher eher die kämpferischen Tugenden in die Waagschale geworfen, hat sich spielerisch aber auch enorm weiterentwickelt. Ich sehe beide Mannschaften auf Augenhöhe und freue mich auf ein sehr spannendes Spiel am 28.10..

Marcel Brunert: Wie lautet dein Tipp fürs Derby

Christoph Kompernaß: Mit dem Heimspiel ist der SV leicht im Vorteil, ich tippe dennoch auf ein 2:2.

Marcel Brunert: Vielen Dank für deine Statements und weiterhin alles Gute für die Zukunft!

Christoph Kompernaß: Gerne. Dir und dem SV auch alles Gute!



S.Oliver LOSAN BONDI (POPPE Sits IDUM MAXIMO MINYMO 1881)

Ausgabe 102018.indd 30 07.10.18 20:30







Warum solltest du dich für die Ausbildung als Anlagenmechaniker bei uns bewerben?

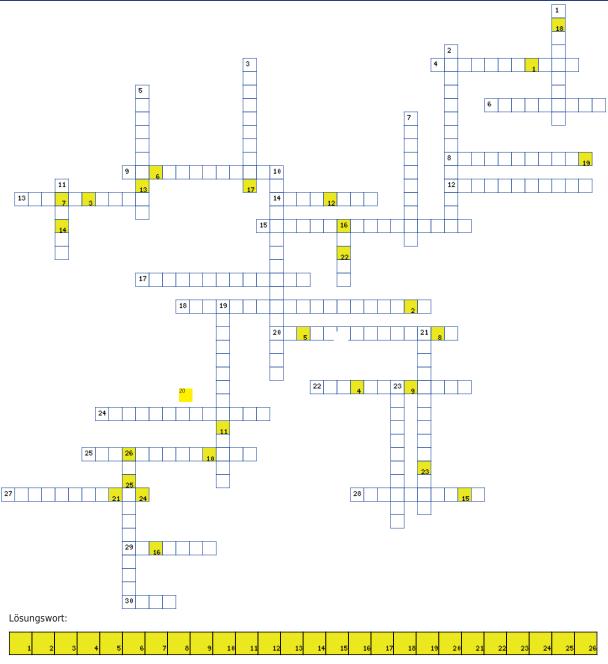
Als größtes Schmallenberger Unternehmen für Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik können wir dir viel bieten! Als bodenständige Firma hängen wir am Puls der Zeit was Neuerungen und Innovationen im Bereich der Haustechnik betrifft. Die Ausbildung zum Anlagenmechaniker in unserem Betrieb zeigt dir die spannenden Themen moderner Heiztechnik.

Bei uns lernst du nicht nur Gas- und Ölfeuerungsanlagen kennen, denn schon heute beschäftigen wir uns mit moderner Wärmepumpentechnik, heizen mit einem Eisspeicher und PV-Anlagen, bis hin zum Smart-Home, mit dem die ganze Haustechnik per App über das Smartphone oder per iPad überwacht und gesteuert werden kann!



Ausbildung 2018 / 2019

Rätselspaß



Horizontal

- 4. Ehemaliges Stadion FC Schalke 04
- 6. Spieler SV II
- 8. Treuer Fan des SV "Hineeiinn"
- 9. Kapitän SV II
- 12. Jugendleiter beim SV
- 13. Torhüter beim SV
- 14. Aufsteiger in die Landesliga
- 15. 11.Platz in der Ewigen Tabelle Bezirksliga
- 17. Trainer SV B-Jugend
- 18. Bezirkligist Gruppe 4
- 20. Rekordmeister
- 22. Schiedsrichter beim SV
- 24. 1. Vorsitzender beim SV
- 25. Zweitligist
- 27. Gegner am 3. Spieltag
- 28. Aktueller Weltmeister
- 29. Uefa-Cup Sieger 1997
- 30. Anzahl Meisterschaften VFB Stuttgart

Vertikal

- 1. Kapitän BVB
- 2. Trainer 2011-2013 beim SV
- 3. Meister 1995/96 Bezirksliga
- 5. Vereinslokal SV
- 7. Nr.4 RB Leipzig
- 10. 69. Platz Ewige Tabelle der Bezirksliga
- 11. Neuzugang beim BVB
- 16. Fluss durch Schmallenberg
- 19. Dreifachtorschütze 1. Spieltag
- 21. 1. Vorsitzende des SV
- 23. Ehemaliger Torjäger beim SV
- 26. Trainer 1992-1994

SPORT*splitter*





Orthopädische Maßschuhe Einlagen nach Maß, Sportversorgung Schuhzurichtungen

Zehen-Korrektur-Orthesen nach Maß Bandagen

Schuhreparaturen
Computer-Fußmessung und Scan

57392 Schmallenberg · Weststraße 27
Telefon 029 72-92 1130 · Fax 029 72-92 1140
www.gierse-orthopaedie.de · info@gierse-orthopaedie.de

M3B Service GmbH Softwarehaus

Ausbildungsbetrieb für:

Fachinformatik/ Anwendungsentwicklung IT-Systemkauffrau/ -mann M3B Service GmbH Alter Sportplatz Lake 1 57392 Schmallenberg Tel. (0 29 72) 97 25 -0

www.m3b.de

M3B SOFTWARE









Dachdeckermeisterbetrieb Walter & Markus

57392 Schmallenberg Michael-Spanner-Str. 2 Tel. 0 29 72 - 17 51 / 4 73 71 Fax 0 29 72 - 60 81 Handy 01 71 - 4 55 20 47 o. 3 70 39 54

VETTER Bedachungen

- Bedachungen - Fassade - Klempnerei - Gerüstbau / Verleih

Gerüstbau / Verleih
 Kranwagen / Verleih

Holzbau

Auflösung Ausgabe August 2018

3. Ort des ersten Aufstiegsspiels - Wiemeringhausen 1. Präsident 1992 (Nachname) - Mertens 6. Aktueller Deutscher Meister - Bayern Muenchen 2. Sieger DFB Pokal 2018 - Eintracht Frankfurt 7. Strumpffabrik in Schmallenberg - Falke 4. Mittelfeldmotor des SV - Marco Gorges 9. Aufsteiger in die B-Liga - FC Cobbenrode 5. Hauptsponsor SV - Knappstein 8. Aktueller Innenverteidiger SV - Aaron Greune 12. Spielstätte - Knappsteinarena 16. Trainer des SV 1974/75 (Nachname) - Liens 10. Bester Torschütze beim SV 17/18 - Daniel Major 18. Meistertrainer des SV (Nachname) - Richard 11. Absteiger in die 2.Liga - Hamburger SV 21. Neuzugang beim SV (Nachname) - Jeyakumar 13. Rivale des SV - Arpe Wormbach 24. Weltmeister 2014 - Deutschland 14. Aufsteiger in die 3.Liga - Energie Cottbus 25. Trainer SV 1983/84 (Nachname) - Habich 15. Euroleague Gewinner 2018 - Athletico 26. Aktueller A-Jugendtrainer - Uwe Eierdanz 17. Ehemaliger Betreuer des SV (Nachname) - Buchardt 19. Nachname BVB Trainer - Favre 20. Ehemaliger Torjäger des SV - Puzyr Lösungswort: 22. Vereinsfarben SV - Blauweiss Bezirksligaaufsteiger 23. Trainer SV II - Kleinsorge 27. Landesligaaufstiege in Zahlen - Drei





www.stadtsparkasse-schmallenberg.de

Wenn man einen Finanzpartner vor Ort hat, der Sport und ein lebendiges Vereinsleben gezielt fördert.



Stadtsparkasse Schmallenberg

So lief es vor 22 Jahren....

20.10.1996 Bezirksliga Gruppe 5

RW Erlinghausen 4

SV Schmallenberg/Fredeburg 5

Aufstellung:

1.Rainer Frisse

2.Markus Vogt

3.Holger Hömberg´20

4.Theo Koch

5.Bernd Lossjew

6.Jürgen Wichard

7. Thorsten Schmidt 8 Molle Karbon`77

9.Edward Puzyr

10.Peter Stinn

11.Thomas Funke

Ersatzspieler:

12.Christian Vogt 20

13.Udo Willmes '77

Trainer:

Bernd Lossjew

Tore:

0 -1 Peter Stinn 15

3 - 4 '77

0 - 2 Thomas Funke 23

3 - 5 Thomas Funke '84

1 - 2 '38

1 - 3 Thorsten Schmidt 63

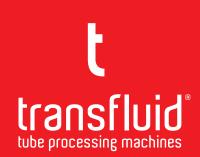
1 - 4 Edward Puzyr 65

2 - 4 `66

4 - 5 '87

000000000000000001!

Wir wünschen dem SU Schmallenberg-Fredeburg uiel Erfolg! transfluid. Die Lösung für Rohre. www.transfluid.de



Ausgabe 102018.indd 34 07.10.18 20:30



Schmallenberg · Auf der Lake 5 Tel.: 0 29 72 / 97 72 - 0 · Fax: 0 29 72 / 24 69

Werkstatt für Glasgestaltung



Martin Vollmert

Weststrasse 33

57392 Schmallenberg

Telefon 02972-5576

Telefax 02972-2226



Auffallend unauffällig!



Danke an alle Helfer des SV!



Beir der diesjährigen Schmallenberger Woche übernahm der SV Schmallenberg/Fredeburg, wie auch schon die Jahre zuvor, die Bewirtung beim Getränkeverkauf auf dem Schützenplatz, sowie erstmals die Bewirtung im Gastro-Zelt.

Auf diesem Wege ein großes Dankeschön an alle Helfer, die zahlreich und mit tollem Elan für den SV im Einsatz waren!

Der Vorstand

Jugendabteilung

A-Junioren Kreisliga A

vorletztes Spiel	SV A-Jugend- JSG Marsberg/Erl.	3 - 4
letztes Spiel	JSG Eve./Hei./We SV A-Jugend	2 - 8
Aktueller Tabellenplatz	6.Platz 18 - 9 Tore 6 Punkte	
Nächstes Spiel	SV A-Jugend - SG Siedlingh./Sil	

B-Junioren Kreisliga A

vorletztes Spiel	SV B-Jugend - SSV Meschede	4 - 2
letztes Spiel	BC Eslohe - SV B-Jugend	0 - 3
Aktueller Tabellenplatz	1.Platz 27 - 5 Tore 12 Punkte	
Nächstes Spiel	SV B-Jugend - JSG Fleckenberg/G.	

C-Junioren Kreisliga A

vorletztes Spiel	JSG Ostwig/N./V SV C-Jugend	9 - 0
letztes Spiel	SV C-Jugend - JSG Winterberg/Z.	1 - 10
Aktueller Tabellenplatz	11.Platz 1 - 37 Tore 0 Punkte	
Nächstes Spiel	JSG Marsberg/Erl SV C-Jugend	

D-Junioren Kreisliga A

vorletztes Spiel	JSG Bödefeld/H SV D-Jugend	3 - 0
letztes Spiel	SV D-Jugend - JSG Cobbenr.Dor.	0 - 6
Aktueller Tabellenplatz	9.Platz 0 - 9 Tore 0 Punkte	
Nächstes Spiel	BC Eslohe - SV D-Jugend	

E-Junioren

vorletztes Spiel	BC Eslohe - SV E-Jugend	1 - 14	
letztes Spiel	SV E-Jugend - JSG Cobbenr./Dor.	10 - 3	
Aktueller Tabellenpkatz			
Nächstes Spiel	SV E-Jugend - ISG Frede./Glei./H.		

Trainer, Betreuer, Trainingszeiten der Jugendabteilung im Überblick

Weitere Infos: www.sv-schmallenberg-fredeburg.de



SV A-Junioren

Obere Reihe von links: Nick Bauer, Niklas Habel, Alex Kamlovski, Dario Petrovic, Julian Halbach, Luis Koch, Michael Mrukwa, Visar Rama, Trainer Uwe Eierdanz und Betreuer Karl-Heinz Bräutigam

Untere Reihe von links: Justin Deihof, Finn Burmann, Noah Krell, Nico Rickert, Marvin Janik, Blert Rama, Machdi Derouche, Dominik Kampka, Alexander Thielemeier

Es fehlen: Konrad Fröhlich, Azim Shohov

Die Mannschaft von Uwe Eierdanz startete zu Saisonbeginn mit zwei Auswärtssiegen im Kreispokal gegen die SG Altenbüren-Scharfenberg (8-1) und dem TuS Medebach (2-1) und steht nun in der dritten Runde des Kreispokales. Gegner hier wird noch ermittelt. In der Liga folgten nach einem deutlichen Auftaktsieg gegen den TuS Medebach zwei knappe Niederlagen gegen de FC Arpe/Wormbach und die JSG Marsberg/Erlinghausen. Mit diesen unerwarteten Niederlagen muss die A-Jugend in den nächsten Wochen wieder punkten, um den Anschluss ins obere Drittel wieder herstellen zu können.



SV B-Junioren

Obere Reihe von links: Betreuer Georg Schmidt, Bastian Herrmann, Florian Kuka, Dimitri Schönhals, Alessio Schmidt, Nico Rickert, Arian Raqi, Torben Schmidt, Seifi Avdyli, Co-Trainer Peter Wild, Trainer Arnold Stiller Untere Reihe von links: Louis Barisic, Moritz Bruch, Justus Dellweg, Niclas Ettlich, Leopold Gilsbach, Dominik Kampka, Machdi Derouiche, Dominik Hesse Es fehlen: Leo Fröhlich, Julian Pietak, Nikola Curovic, Christopher Pape, Timo Schulte, Alexander Schöllmann, Moritz Richter, Khirodin Qazi

Die B-Jugend um Trainer Arnold Stiller ist sehr gut in die Saison gestartet. Nach drei Meisterschaftsspielen und einem Pokalspiel stehen die maximale Punktausbeute auf der Habenseite. Vier Siege und 29:5 bedeuten zur Zeit Platz 1. Toptorjäger ist zur Zeit Alessio Schmidt mit 10 Treffern. Ein großer Vorteil ist der große Kader von 24 Spielern. So kann Trainer Arnold Stiller auf Verletzungen optimal reagieren. Auch das Aushelfen von Spielern in der A-Jugend wird hierdurch gewährleistet. Mit diesen Voraussetzungen sollten die B-Junioren um die Meisterschaft mitspielen.



Stehend von links: Neo Mix, Maximilian Herrmann, David Matijevic, Leon Herud, Valentin Gilsbach, Dustin Jungblut, Arben Zekiri, Trainer Dirk Herrmann Kniehend von links: Felix Rickert, Alexander Schöllmann, Tom Göbel, Leon Klauke, Aaron Hüttenrauch, Philipp Deus, Vincent Weise Es fehlen Jan Albers und Carl Richter

Nachdem viele Vereine im HSK den Antrag abgelehnt haben, in der Kreisliga B anzutreten, muss das Team von Trainer Dirk Herrmann in der gemeinsamen Kreisliga A spielen. Der Kader ist mit 16 Spielern sehr klein. Durch das Ausfallen von vier Langzeitverletzten wird die Lage nicht besser. Durch das Aushelfen von einigen D-Junioren Spielern konnte dieses Problem erstmal behoben werden.

Die ersten drei Meisterschaftsspiele, sowie das Pokalspiel wurden deutlich zu Null verloren. Das Team hat in vielen Spielen einen körperlichen und spielerischen Nachteil. Zu hoffen bleibt das die Jungs an Bord bleiben und das die Saison vernünftig zu Ende gespielt werden kann.



SV D-Junioren

Hintere Reihe von links: Alexander Thielemeier, Moritz Hömberg, Paul Rickert, Albin Hajrizi, Elion Rama, Mihajlo Matijevic, Leonit Maloku, Kron Gashi, Holger Hömberg.

Untere Reihe von links: Denis Raci, Toni Tröster, Luka Barisic, Benjamin Louali, Luis Deihof, Arianit Hajrizi.

Es fehlen: Kerem Azak, Endrit Bellaqa, Hannes Pultke, Artur Marsalski, Selim Akkurt, Jamie Frenzel und Oskar Richter

Bei den D-Junioren sind die beiden ersten Saisonspiele ausgefallen, weil die gegnerischen Vereine ihre Mannschaften zurückgezogen haben. Das Pokalspiel gegen Eversberg wurde dann auf Asche mit 0:4 verloren, auch das erste Meisterschaftsspiel gegen Bödefeld/Hennerartal wurde deutlich mit 0:3 verloren. Das Team um Trainer Holger Hömberg, Alexander Thielemeier und Oskar Richter hat für die nächsten Spiele bestimmt noch Luft nach oben.



Obere Reihe von links: Stefan Lingk, Faris Preljevic, Luca Wolff, Ibrahim Schonov, Justus Lange, Rodrigo Pereira, Nico Roschkow und Murat Yildirim Untere Reihe von links: Louis Nickel, Jan Roschkow, Luis Lingk, Felix Koch, Erion Kastrati, Jonas Yildirim und Leo Vollmert

Im Anschluss an das Schnuppertraining am Wormbacher Berg spielte die E-Jugend gegen den SC Lennetal. Hier konnten wir den Jugendtag komplettieren, da Lennetal dankenswerterweise das Heimrecht



Felix Koch, Keeper der E-Junioren, in Erwartung des Schusses eines Gegenspielers.

getauscht hatte.

Das Spiel war allerdings sehr einseitig und bereits zur Halbzeit beim Stand von 13:0 entschieden. Als Endergebnis stand dann ein 22:0, mit der Tabellenspitze in der Meisterschaft, auf unserer Habenseite. Somit können wir auf einen erfolgreichen Jugendtag zurückblicken und uns auf die nächsten Spiele und Turniere vorbereiten und freuen.



SV E-Jugendstürmer Luis Lingk im Spiel gegen die JSG Berge/C.-W. . Das Spiel gewann die E-Jugend knapp mit 5 - 4.



Rodrigo Pereira im Zweikampf

stein / Altenhellefeld konnten die E-Jugend ihren zweiten Saisonsieg in einem knappen Spiel Einfahren. Mit diesen drei Punkten und dem 5:4 Sieg konnte die Tabellenführung verteidigt werden. Durch eine konzertierte Leistung, aus einer sicheren Verteidigung heraus, konnten wir durch gute Kombinationen schnell zum Torabschluß kommen. Auch im zweiten Saisonspiel hatten wir unseren gesamten Kader zur Verfügung und letztlich die Qual der Wahl bei der Aufstellung. Letztendlich konnten wir alle Spieler einsetzen und an unserem guten Saisonstart teilhaben lassen.

Es spielten: Felix Koch, Louis Nickel, Ibrahim Schonov, Rodrigo Pereira (3), Leo Vollmert, Justus Lange, Luca Wolff, Faris Preljevic, Jan Roschkow, Nico Roschkow (1), Erion Kastrati, Jonas Yildirim und Luis Lingk (1).

Perfekter Saisonstart, 3 Spiele, 3 Siege mit einem Torverhältnis von 41 - 5 Toren

Auch unser drittes Saisonspiel konnten wir sehr positiv gestalten und völlig verdient in Eslohe mit 14:1 Toren gewinnen. In einer sehr einseitigen Begegnung zeichnete sich bereits nach kurzer Zeit die Überlegenheit unserer Jungs ab, sodass das Ergebnis auch in der Höhe verdient ist.

Heute spielten: Felix Koch, Nico Roschkow, Jan Roschkow, Leo Vollmert (2), Justus Lange (3), Rodrigo Pereira (1), Ibrahim Schonov (2), Faris Preljevic (4) und Luis Lingk (2).

Maximale Punktzahl nach 4 Spieltagen und über 50 geschossene Tore ,dass ist die Ausbeute, die unsere Jungs sich erspielt haben. Heute konnten wir Cobbenrode/ Dorlar-Sellinghausen mit 10:3 nach Hause schicken und somit unseren ersten Tabellenplatz behaupten. In einem überlegen geführten Spiel kamen wir zu zahlreichen Torchancen mit einigen Lattentreffern, die ein noch höheres Endergebnis verhinderten. Einige gute Gelegenheiten für den Gegner vereitelte unser Torwart Felix Koch mit sehenswerten Paraden, unter anderem ein gehaltener Elfmeter.

Es spielten heute: Felix Koch, Ibrahim Schonov (1), Erion Kastrati, Justus Lange, Rodrigo Pereira (2), Jonas Yildirim (3), Faris Preljevic (3) und Luis Lingk (1).



Hintere Reihe von links: Marius Riemann, Maximilian Voss, Anton Salomon, Arbi Maloku, Noel Frenzel, Pepe Brunert.

Untere Reihe von links: Joel Ohrmann, Bünyamin Üzer, Felix Fohrmann, Andrew

Auf dem fehlen: Dion Kastrati

Robert Dobbin ist als Trainer von den Bambini zur F-Jugend gewechselt und trainiert die Jungs zusammen mit Machdi Derouiche. Die ersten Trainingseinheiten mit dem älteren und jüngeren Jahrgang verliefen sehr gut. Die Motivation und der Ehrgeiz der Kinder sind toll. Insgesamt besteht der Kader aus ca. 13 Kindern.

Das erste Turnier in Arpe verlief sehr gut und man konnte einen sehr guten dritten Platz erreichen.

Bambinis

Zur neuen Saison konnten wir nach ein paar Wochen Peter Zeuke und Toni Martins als neues Trainergespann für die Bambini gewinnen. Durch die tolle Werbung einiger Eltern und durch die Werbung bei der Schmallenberger Woche konnten wir viele Kinder auf dem Schnuppertag begrüßen. Mittlerweile kommen regelmäßig 11-15 Kinder zum Training und sind mit viel Spaß und Fleiß bei der Sache.

Ab Oktober nehmen wir dann auch offiziell an den Freundschaftsturnieren des Kreises statt.



Tanja Sögtrop-Pruski · Yvonne Velten-Schmidt Oststraße 9 57392 Schmallenberg

Fon: 0 29 72 - 97 74 373 Fax: 0 29 72 - 97 74 374



38

Hömberg-Fehler verhilft Eslohe zu einem Punkt

Schmallenberg verspielt 3:0 und 4:2 / 450 Zuschauer sehen 4:4

Von Burkhard Hesse

SCHMALLENBERG.

Ein Nachbarschaftsderby mit Klasse, Emotionen und Spannung bis zum Schlusspfiff. Am Ende gab es dann in der Fußball-Bezirksliga zwischen dem SV Schmallenberg/Fredeburg und BC Eslohe ein leistungsgerechtes 4:4 (3:1)-Unentschieden.

WP 29301

"Wir haben es versäumt, den Sack zuzumachen. Dennoch hat die Mannschaft super gefightet", sagte Schmallenbergs Trainer Ottmar Griffel.

Sechs Minuten vor dem Ende sahen die Spieler vom Wormbacher Berg vor 450 Zuschauern wie der sichere Sieger aus. Kurz nach seiner Einwechslung hatte Marcel Brunert nach herrlicher Vorlage von Alexander Uting das 4:2 markiert. Doch Eslohe gab sich nicht geschlagen und schlug zurück. Kurz nach der vermeintlichen Entscheidung schlug Schmallenbergs Torhüter Steffen Hömberg nach einem Freistoß von Markus Müller am Ball vorbei. Nur zwei Minuten später sorgte erneut der dreifache Torschütze Markus Müller nach einer Hereingabe von Felix Timpe für den 4:4-Endstand. "Kompliment an die Mannschaft, die sich zu keinem Zeitpunkt aufgegeben hat. Allerdings haben wir die erste Hälfte fast komplett verschlafen und Alexander Uting nicht in den Griff bekommen", sagte Eslohes Spielertrainer Jürgen Galle.

In den ersten 45 Minuten hatte Eslohe zunächst zwar mehr vom Spiel, aber die Tore machte Schmallenberg. Angeführt vom überragenden Alexander Uting sorgten Fadil Raci (2) und Daniel Major nach 39 Minuten für eine beruhigende 3:0-Führung. Noch vor der Pause keimte bei den Gästen aus Eslohe wieder Hoffnung auf, als Matthias Schulte eine Flanke von Felix Timpe zum 1:3 einköpfte. Nach dem Wechsel verstärkte Eslohe den Druck. So konnte sich die Elf von SV-Trainer Ottmar Griffel, der zweimal verletzungsbedingt wechseln musste, nur noch selten befreien.



In der ersten Hälfte hatte Sebastian Greitemann (li.) seine liebe Müh und Not gegen Schmallenbergs Fadil Raci. An den zwei Treffer des SV-Angreifers war Greitemann aber schuldlos. Foto: uh

Wir fördern den Sport in Schmallenberg.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater vor Ort oder gehen Sie online unter: www.voba-bigge-lenne.de



- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Rollstuhlfahrten
- Kleinbus bis 8 Personen



Schmallenberg (0 29 72) 92 10 92 Oberkirchen (0 29 75) 8 01 60

SPORT*splitter*

Ausgabe 102018.indd 39 07.10.18 20:31

Nachspielzeit

In der Nachspielzeit haben wir heute mit dem Langzeitverletzten Timo Heising gesprochen. Er berichtet über den den Verlauf seiner Verletzung, die Aussichten für die nächste Zeit und wo der SV, seiner Meinung nach am Ende der Saison landen wird.

Marcel Brunert:

Timo, einige Sekunden waren im ersten Saisonspiel erst gespielt, die Spielzeit hatte noch gar nicht richtig begonnen, da musstest du mit einer schweren Knieverletzung bereits wieder runter. Die Befürchtungen auf einen Kreuzbandriss bestätigten sich leider nach einhergehenden Untersuchungen. Wie ist der Stand der Dinge momentan?

Timo Heising:

Ich habe die Operation, die zum Glück schon 5 Tage nach dem Spiel stattfand, gut überstanden. Nach einigen schmerzhaften Tagen, merke ich nun, wie es von Tag zu Tag besser wird.

Marcel Brunert:

Im ersten Moment war das natürlich für alle ein Schock, denn du bist mit deinen jungen Jahren bereits eine feste Größe beim SV. Wie motivierst du dich, um im Laufe des nächsten Jahres wieder spielen zu können?

Timo Heising:

Jetzt, wo ich die Spiele nur vom Rand verfolgen kann, merke ich einfach, dass was fehlt. Die Motivation selbst wieder mitkicken zu können, ist riesig, auch wenn mir bewusst ist, dass ich dazu erstmal viel Geduld brauche.







Marcel Brunert:

Du hast beide Aufstiegsspiele in der letzten Saison absolviert und bist mit den Jungs aufgestiegen. Bekommt man da als Mannschaft nicht Lust auf mehr?

Timo Heising:

Ja definitiv. Mit dem verpassten Aufstieg im Vorjahr waren es insgesamt 2 Jahre, in der wir auf das Ziel Bezirksliga hingearbeitet haben. Umso schöner war es vor dieser Kulisse den Aufstieg zu feiern. Aber jetzt geht es erst richtig los!





Marcel Brunert:

Wie siehst du die Chancen auf eine ruhige und sichere Spielzeit als Aufsteiger? So schnell wie möglich den Klassenerhalt sichern?

Timo Heising:

Natürlich will man nichts mit den unteren Tabellenregionen zu tun haben. Wenn wir das abrufen, was wir können, bin ich überzeugt, dass wir eine ruhige Saison erleben werden.

Marcel Brunert:

Natürlich muss ich dich in der Derbyausgabe fragen wie die Spiele gegen den BC Eslohe und den FC Arpe/Wormbach ausgehen?

Timo Heising:

Dein Tipp: Auf zu forsche Tipps lasse ich mich nicht ein.

Es wird auf die richtige Einstellung, die Aggressivität und den Willen ankommen. Zeigen wir davon einen Ticken mehr als der Gegner, bin ich überzeugt, dass wir gewinnen werden.

Marcel Brunert:

Denke wir sprechen die gleiche Sprache wenn wir sagen, dass es schön ist wieder die Derbys gegen Meschede, Eslohe und Arpe/Wormbach zu spielen? Was macht den Reiz aus? Timo Heising:

Viele Spieler kennen sich untereinander, wo der Ehrgeiz zu gewin-



nen, noch größer ist. Zudem sind es immer hitzige Atmosphären mit vielen Zuschauern, die die Spiele einfach besonders machen.

Ich denke jeder spricht gerne über gewonnene Derbys. Andersherum darf man sich bei Niederlagen auch schonmal den ein oder anderen Spruch anhören.

Marcel Brunert:

Deine Wurzeln liegen in Remblinghausen, was macht den SV für dich Besonders?

Timo Heising:

Wir sind zu einer eingeschworenen Truppe geworden, in der es einfach Spaß macht. Neben der Mannschaft selber gibt es viele bekannte Gesichter, die seit Jahren dabei sind und uns unterstützen.

Da will man einfach dabei sein!

Marcel Brunert:

Welche Platzierung belegt der SV am Ende der Runde? Timo Heising:

Als Aufsteiger wäre ich mit einem Mittelfeldplatz zufrieden.

Marcel Brunert:

Danke für die Statements und alles Gute für deine Zukunft beim SV.

Wir wünschen dem SV viel Erfolg!

Containerdienst / Umleerbehälterservice / Haushaltsauflösungen



...WIR entSORGEN FÜR SIE!

Talweg 4 · 57392 Schmallenberg

Tel. 02972/962237 · Fax 962238 · info@rema-entsorgung.de

Wertstoffhof · Talweg 2 · 57392 Schmallenberg

Alles Gute zur Hochzeit!



Der SV Schmallenberg/Fredeburg gratuliert

Trainer Merso Mersovski und seiner Frau Steffi ganz herzlich zur Hochzeit. Am 24.8.2018 gaben sich beide auf dem Standesamt in Eslohe das Ja-Wort. Der SV Schmallenberg/Fredeburg wünscht Euch beiden für die Zukunft nur das Allerbeste.



Herzlichen Glückwunsch im Oktober und November

Oktober

Martin Sternberg 03.10.1948

Felix Koch 14.10.2008

Louis Barisic 15.10.2003

Ulrich Gnacke 27.10.1963

Albin Kastrati 28.10.2003

November

Niklas Sommer 06.11.1998

Theresa van Ackeren 10.11.1993

Alfons Pieper 10.11.1943

Klaus Hoffmann 21.11.1963

Ahmad Rostami-Nejad 23.11.1998

Dominik Kampka 24.11.2003

Gerd Knoche 25.11.1948

Christian Koch 25.11.1973

Vardar Yüksel 25.11.1963

unseren Geburtstagskindern!

IMPRESSUM

Herausgeber: SV Schmallenberg/Fredeburg e.V.

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: Glade-Druck, Weststr. 52, Schmallenberg,

Digitaldruckverfahren | Auflage 350 Stück

Redaktion: Marcel Brunert (Bilder, Texte, Satz)

© SV Schmallenberg/Fredeburg e.V.

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

SPORT*splitter*

42





Herzlich willkommen



Der SV Schmallenberg/Fredeburg konnte nach dem schweren Verkehrsunfall von Torwart Kevin Rieck, kurzfristig Dominik Berens als Ersatz verpflichten. Kevin Rieck wird voraussichtlich diese Saison nicht mehr zum Einsatz kommen. Dominik Berens spielte bereits für den BC Eslohe und den TuS Jahn Berge. Der 36 jährige Keeper bringt eine Menge Erfahrung mit wird dem SV ganz sicher weiterhelfen!!

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de





Bedachungen GmbH

Ferdi Hellwig

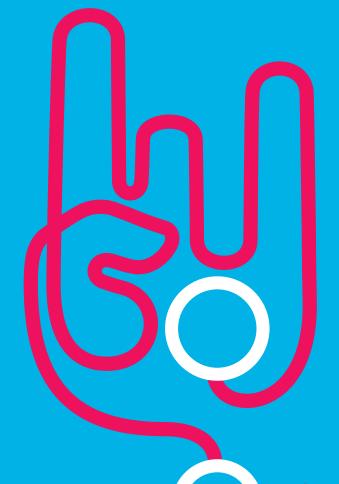
Finkenweg 2 57392 Schmallenberg **Telefon:** 0 29 72 / 40 71 + 56 40 **Telefox:** 0 29 72 / 64 24

Mobil: 0171/7702797









Volt wird wow!
Energie wird innogy.



innogy.com

Ausgabe 102018.indd 44 07.10.18 20:31



Wir feiern Möbiläum

Schmallenberg

Gewerbegebiet Lake 57392 Schmallenberg Im Brauke 1 Tel. 02972/3909-0 Ablahrt Enste

Meschede

Gewerbegebiet Enste 59872 Meschede Schneidweg 8 Tel. 0291/9980-0

Lennestadt-Elspe

Bielefelder Straße 8b 57368 Lennestadt-Elspe Tel. 02721/9261-0

Le.-Grevenbrück

Dr.-Paul-Müller-Straße 11 57368 Le.-Grevenbrück Tel. 02721/71584-0

Ausgabe 102018.indd 45 07.10.18 20:31



Thema:

Selbstanklage mit "Mini-Umbruch"

Es war eine WM zum Vergessen für "DIE MANNSCHAFT"

Leider hat Löw sich mit seiner sog. Analyse mehr beschädigt als es vorher war: Er hat sich selbst angeklagt ohne aber die Konsequenzen zu ziehen und für die Zukunft eine Perspektive in Aussicht zu stellen, die dringend nötig gewesen wäre. (Warum aber sollte er auch, wo doch sein Vertrag erst vor dem Turnier ohne Not verlängert wurde?) Unabhängig davon sind die erzielten Ergebnisse gegen Frankreich und Peru zu betrachten. Die Frage bleibt nach einer Analyse von zwei Monaten Bedenkzeit: sind das die passenden Leute, die die Nationalelf wieder in die richtige Spur bringen können?

"Wir können an der Spitze nur erfolgreich sein, wenn es an der Basis stimmt." Nachzulesen sind diese Worte des DFB-Präsidenten R. Grindel auf den Seiten der UEFA. Jeder Funktionär, der an der Basis arbeitet aber kann aus eigener Erfahrung versichern: "An der Basis stimmt`s." Noch nie aber war die Spitze von der Basis so weit entfernt wie heute. Dem verantwortlichen Präsidenten muss daher die Frage gestellt werden dürfen warum die Mannschaft beim WM-Turnier so versagt hat! Liegt es wirklich allein an den Gründen, die Herr Löw in seinem Schuldbekenntnis so freimütig und zerknirscht (u.a. Arroganz) angegeben hat oder sind die Gründe auch weiter oben in der DFB-Führungsspitze zu suchen? Ist es nicht allzu einfach, wenn der Trainer seine "Verfehlungen" aufzeigt ohne in einer wirklichen Analyse Änderungen zu liefern? Entspre-

chende Leute im Trainerstab werden nur auf andere Pöstchen verschoben, nicht aber ersetzt!!! Eine wirkliche Analyse hätte nicht erst nach zwei Monaten von den Betroffenen selbst sondern direkt im Anschluss von "professionellen Auswärtigen" stattfinden müssen! Von tiefgreifenden Veränderungen war im Vorfeld der "Analyse" die Rede (Grindel). Geblieben sind gleiche Spieltheorie, gleiche DFB-Führung und gleiche Mannschaft !!! Gab es das Bauernopfer Özil, weil Fehler in der Führung ausgeklammert wurden?

Übrigens stand "DIE MANNSCHAFT" auf dem Bus nicht aber auf dem Platz!

Berufung auf ehedem erbrachte Leistung bringt nichts. Neue Ideen mit anderem Personal sind gefordert!!! Kann eine Mannschaft mit den gleichen Spielern plötzlich -wie vom DFB selbst gefordert- wieder zusammenhalten und Leistung erbringen? In den Erfolgszeiten ist eine Löw-Bierhoff-Wohlfühl-Welt entstanden mit richtiger Planung von Spielerpersonal und Führung: ruhig, schön, kuschelig. Löw`s Vertrauen wurde solange zurückgezahlt bis der große Erfolg da war. Danach fehtle Motivation und Hunger auf Erfolg, den Löw nicht mehr vermitteln konnte, nachdem er das Leistunsprinzip ausser Kraft gesetzt hatte. Wenn neue Spieler von aussen kommen sollen, kann er nicht an "seinen Vertrauten" festhalten!

Bis zur WM wurde alles schön geredet und offensichtlich kein Handlungsbedarf festgestellt. Jetzt brauchen dieselben Leute zwei Monate, um rauszufinden, was alles verändert werden muss (gefunden haben sie scheinbar, dass keine wirklichen Veränderungen nötig sind). Das ist an Lächerlichkeit kaum zu überbieten. Löw darf sein eigenes Scheitern analysieren - wo



Ausgabe 102018.indd 46 07.10.18 20:31



bleibt da die Führungskompetenz des DFB???

Mit einem Wort: sich zwei Monate Zeit nehmen für eine (Selbst-)Analyse, in der keine Veränderugen offenkundig werden, ist eine Farce!!!

Von aussen betrachtet sind also Löw's Motivation und Spielidee komplett gescheitert. Die Frage also bleibt: sind das die passenden Leute, die die Nationalelf wieder in die richtige Spur bringen können? Wie soll der neue alte Trainer das wieder auf die Reihe bekommen?

Die Ergebnisse der beiden Spiele gegen Weltmeister Frankreich und Peru sollten eigentlich kein Massstab sein für die Beurteilung eines NEUBEGINNs, lassen aber dennoch einiges über das "Konzept" von Löw und DFB erahnen:

Das Minimalziel beim Ergebnissport ist ein Sieg - und der wurde erreicht!!!

Aber sog "Minimalziele" sind nicht das, was man sich von einer deutschen Nationalmannschaft erhofft sondern einfach voraussetzt. Es geht scheinbar nur ums "nicht verlieren" und darum, die Wogen des erlittenen Desasters zu glätten und den gemeinen Fan zu beruhigen! Hat das wirklich mit Neuanfang zu tun? (Neuanfang klappt wohl letztendlich nur mit

NEUEM TRAINER !!!!) Welche Erkenntnisse will man eigentlich gewinnen? Etwa dass die Mannschaft die Mittel hat, ein Freundschaftsspiel gegen Peru zu gewinnen? Das steht doch wohl hoffentlich außer Frage!!!! Wenn man es wieder mit echten Aussenverteidigern, Außenstürmern oder Mittelstürmern versuchen will, müsste man sie zumindest mitnehmen und ihnen eine Chance geben!!! Wenn nicht in einem Testspiel - wann dann?!?!

Lautet die Maxime etwa: * Nicht verlieren- koste es was es wolle! * Wir probieren mal etwas aus- aber auf keinen Fall zu viel, * Neuanfang ist ja gut- aber bitte nicht übertreiben

* Wenn man neue Spieler mitnimmt, heißt das doch nicht, dass sie auch spielen müssen!!

Oder was etwa soll der 10min-Firlefanz beim späten Einsatz? Soll ein junger Spieler sich in dieser Zeit etwa zurecht finden und das Spiel herumreißen?!?!

Selbst den HAUCH EINES NEUBEGINNS würde man verspüren

Stammtisch: G Vallbracht, H Schreiber, M Ludemann, G Kramer, L Brunert, H Soest, H Rofeld



Nachwuchsförderung



Julian Halbach und Alexander Thielemeier

Nachwuchsförderung im Bereich der Trainer-Lizenz

Im leistungsorientierten Trainer-Lizenzsystem haben Julian Halbach und Alexander Thielemeier (beide vom SV Schmallenberger/Fredeburg e.V.)-im September 2018 mit der "Trainer C – Breitenfußball" - Lizenzausbildung begonnen.

Als erste Lizenzstufe unterliegt die C-Lizenz – ebenso wie die B-Lizenz – der Zuständigkeit der Landesverbände. Die Ausbildung erfolgt derzeit in Grevenstein. Auf die beiden Schmallenberger A-Jugend Spieler warten nun 120 Lerneinheiten inklusive Prüfung – davon 30 Lerneinheiten Basiswissen sowie zweimal 40 Lerneinheiten mit profilspezifischen Lerninhalten. Eine Lerneinheit umfasst 45 Minuten. Vermittelt werden u.a. theoretischen Wissen über Grundlagen des Fußballspiels und der Mannschaftsführung. Nach abgeschlossener Prüfung sind Julian Halbach und Alexander Thielemeier dann Trainer von Kinder-, Jugendmannschaften auf Kreisebene. Wer die C-Lizenz machen möchte, muss mindestens 16 Jahre alt sein. Weitere Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung ist zusätzlich die erfolgreiche Absolvierung eines 9-stündigen Erste-Hilfe-Kurses. Einmal mehr zeigt der SV-Schmallenberg/Fredeburg e.V., dass die Nachwuchsförderung ebenfalls in diesem Bereich ernst genommen wird. So wird der Verein auch im kommenden Jahr - nicht nur durch hervorragendes Fußballspielen - sondern auch mit weiteren gut ausgebildeten Trainern, den Nachwuchs fördern können und den Spaß, sowie die Freude am Fußball perfekt vermitteln. Doch jetzt heißt es erstmal: Aufpassen & Lernen. Jungs, wir drücken euch die Daumen für die Prüfungen.

EMS Training - die Fitnessinnovation



Wir bieten Ihnen in unserem EMS Studio in Schmallenberg ein effektives Ganzkörpertraining, Muskeltraining, Bauchtraining sowie gezieltes Rückentraining an. Durch das innovative EMS Training erzielen Sie maximale Trainingserfolge in kurzer Zeit! Bei jedem EMS Training werden Sie von einem Personal Trainer betreut und können Ihre individuellen Ziele wie z.B. den Muskelaufbau, ein gesundes Abnehmen, effiziente Leistungssteigerung oder auch eine deutliche Verbesserung der Körperhaltung in nur kurzer Zeit erreichen. Besonders bei Rückenproblemen ist durch regelmäßiges EMS-Training ein deutlicher Aufbau der Rückenmuskulatur in sehr kurzer Zeit spürbar. Das EMS Training ist für jedes Alter geeignet und wird schon seit Jahren erfolgreich in der Sportmedizin, Physiotherapeuten sowie bei Leistungssportlern verwendet.

Verbessern Sie Ihre Fitness und vor allen Ihre Gesundheit mit nur 20 Min. pro Woche, Testen Sie die Fitnessinnovation des EMS Training und buchen Sie ein kostenloses Probetraining bei Körperformen Schmallenberg. Auch das Betriebliche Gesundheitsmanagement findet bei uns seine Anwendung. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an.



Schmallenberger Woche





Zur diesjährigen Schmallenberger Woche vom 29.08.-02.09.2018 säumten wieder viele Besucher die Ost -und Weststraße in Schmallenberg. Bei herrlichem Wetter stand neben dem Bühnenprogramm und einem Musikprogramm auf dem Schützenplatz auch wieder die Präsentation vieler Schmallenberger Betriebe und Ortschaften auf dem Plan. In diesem Jahr wurde ein großartiges Kinderprogramm unter dem Motto: "Schmallenberg in Action" angeboten.

Kinder- und Jugendmeile ein voller Erfolg

Neben vielen anderen Einrichtungen hatte auch der SV Schmallenberg/ Fredeburg ein Platz zur Präsentation. Die Jugendabteilung des SV bot neben Fußballkegeln und einer Speedanlage zur Schusskraftmessung auch viel Infomaterial an. Der Jugendvorstand, aber auch zahlreiche Jugendspieler standen Interessierten zum Beispiel für das angebotene Schnuppertraining Rede und Antwort. Der SV Schmallenberg/Fredeburg bedankt sich bei allen Helfern für die gelungene Präsentation unseres Vereins. Ein besonderer Dank geht hier an Dirk Hermann und Stefan Lingk.

Zudem übernahm der SV wie auch auf den letzten Schmallenberger Wochen die Bewirtung auf dem Schützenplatz. Neben dem Getränkeverkauf war der SV auch erstmals für die Bewirtung im Gastrozelt zuständig. Auch hier geht nochmals ein Dank an alle Helfer des SV Schmallenberg/Fredeburg. Neben dem Voba-Festival einige Wochen zuvor hat sich der Sportverein als starke Einheit präsentiert. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an den 1. Vorsitzenden Holger Hömberg, der durch seine Organisation und durch seinen Engagement den "Einsatz" an allen Tagen perfekt koordiniert hat. Vielen Dank!





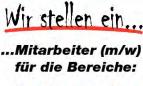




Stellenanzeigen

+++Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++





- **Gastronomie**
- **Elektrotechnik**
- Metallbau
- Schweißer
- **Produktions-**

IHR PARTNER FÜR PERSONALBEDARF



57392 Schmallenberg Talweg 4 Tel. 02972/39077814 kontakt@re-wo.de



JA! Das trifft sich gut!



- ANLAGENMECHANIKER SHK (M/W) gesucht
- Heimatnaher Arbeitseinsatz
- oder näheres Umfeld 70,00 € Auslöse (bei Übernachtung)
- Bezahlung Alle Fahrtstunden werden voll bezahlt
- DienstwagenModerne Werkzeuge, Arbeits- und mobile Endgeräte

- SonderzulagenHochwertige Arbeitskleidung
- Weiterbildungsmaßnahmen
- und vieles mehr..

Alles Weitere erfährst du im persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail an Benjamin Daus. benjamin.daus@daus-gmbh.de

HERZSCHLAG FUR HIGHTECH

Für Maschinen, die die Welt bewegen, suchen wir ab sofort:

- Servicemechaniker/innen
- Mechaniker/innen
- ✓ Zerspanungsmechaniker/innen
- Zerspanungsmechaniker/innen mit Fachrichtung Drehtechnik
- Industrieelektroniker/innen

Als weltweit erfolgreiches Unternehmen im Maschinenbau bieten wir Ihnen ein spannendes produktives Umfeld mit flachen Hierarchien, ein starkes Team und ideale Räume zur persönlichen Entwicklung.

Jetzt bewerben. Alle Infos und weitere Karriereangebote auch im kaufmännischen Bereich finden Sie unter: www.transfluid.net/karriere









experten Beratung



Finanzierungs-Service



Liefer-Service



Montage-Service



Altgeräte-Entsorgung



Reparatur-Service



exper

Mit den besten Empfehlungen



Expert Föster GmbH Weststraße 1 • 57392 Schmallenberg Tel. 0 29 72/61 48 • www.expert.de/Foester

PARTNER

Ausgabe 102018.indd 51 07.10.18 20:32



MERTE-GENUSS
AUS DER REGION

UND NACH DEM FUSSBALL...



QUALITÄT 1900

Tel. 0 29 72 / 97 17 - 0





merte.com